

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

**Skepsis** Die vom Kraftwerk Islas verursachte Schwall-Sunk-Problematik im Inn kann mit betrieblichen Massnahmen bewältigt werden. Die Fischer bleiben skeptisch. **Seite 5**

**Scuol** Il capo cumünal da Tarasp, Christian Fanzun, candidescha sco capo cumünal dal cumün fusiunà Scuol. Il suveran dals ses cumüns decida in avuost. **Pagina 10**

**Konzert** In der Chesa da Cultura in St. Moritz hat Albert Roman mit seinen Freunden und Schülern ein beeindruckendes Konzert gegeben. **Seite 11**



Die Ski-WM 2017 in St. Moritz soll über den Anlass hinaus Wirkung zeigen.

Foto: OK Ski-WM

## St. Moritz wird Triathlon-Basis

Mit Ziel Olympia 2016 in Rio de Janeiro

**Nun ist es definitiv: St. Moritz wird zur neuen Basis der Triathleten, so u.a. auch von Olympiasiegerin Nicola Spirig. Mit ihrem Trainer Brett Sutton der in St. Moritz Wohnsitz nimmt.**

STEPHAN KIENER

Am Dienstagabend lief sie in Luzern einen Test über 5000 m, direkt angereist aus dem noch bis August dauernden Trainingslager in St. Moritz: Nicola Spirig, Triathlon-Olympiasiegerin von London 2012, hat im Sommer ihren Trainingsmittelpunkt in die Engadiner Höhe verlegt. Genauso wie Spitzenathleten anderer Sportarten und Triathlon-Kollegen. Spirig will an der Leichtathletik-Europameisterschaft in Zürich (12. bis 17. August) den Marathonlauf absolvieren, sozusagen als neuen Anreiz für ihr nächstes grosses Ziel: Die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Jetzt zieht ihr erfolgreicher Triathlon-Trainer Brett Sutton mit seiner Familie (zwei Kinder) aus Leysin ins Oberengadin, wo sie ganzjährig zu Hause sein werden. Eine Wohnung in St. Moritz ist bereits gefunden. «Er baut eine Trainingsbasis für den Triathlonsport auf», sagte der St. Moritzer Sportdirektor Martin Berthod diese Woche gegenüber der EP. Brett Sutton, Aust-

ralier mit Schweizer Pass, ist 54-jährig und gilt als konsequenter Mann, wenn es um die Förderung seiner Schützlinge geht. Finanziert wird der geplante Stützpunkt aus verschiedenen Quellen, vor allem auch durch die Sportler selbst. «Das können durchaus auch Triathleten aus dem Breitensportbereich sein», erklärt Berthod. Vom Sportsekretariat St. Moritz erhalten die Sportlerinnen und Sportlerinnen Unterstützung in Form von Leistungen, aber nicht finanzieller Art, wie Berthod betont.

Derweilen sind die Triathleten aktiv beim Nachwuchs. Am Samstag steht der Nicola-Spirig-Kids-Cup in St. Moritz auf dem Programm. **Seite 13**



Olympiasiegerin Nicola Spirig.

Foto: fotoswiss.com/Cattaneo

## Über 2017 hinaus denken

Wie werden mit der Ski-WM Innovationsprozesse ausgelöst?

**Mit der Ski-Weltmeisterschaft 2017 in St. Moritz soll ein langfristiges Vermächtnis geschaffen werden. Keine einfache Aufgabe.**

RETO STIFEL

Nachhaltigkeit und Innovation gleich Vermächtnis: Bei der Olympia-Kan-

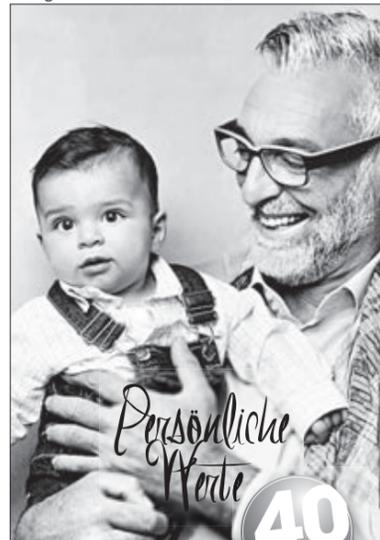
didatur 2022 war erstmals die Sprache von diesem so genannten NIV-Prozess. Auch wenn die Kandidatur letztlich in einem frühen Stadium gescheitert ist – ein Vermächtnis daraus ist der NIV-Bericht. Auf diesem Bericht aufbauend ist ein Konzept erarbeitet worden, dank dem die Ski-WM 2017 in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer und sportlicher Hinsicht über das Jahr 2017 hinaus wirken sollen. Am vergangenen Dienstag

ist dieser Prozess anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung in St. Moritz präsentiert worden. Die rund 80 Anwesenden waren aufgefordert, ihre Meinung einzubringen und beispielsweise die vier Dimensionen der NIV-Charta (Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Management) aufgrund der Wichtigkeit zu bewerten. Die Ergebnisse, Meinungen zum Anlass und das weitere Vorgehen lesen Sie auf **Seite 3**

AZ 7500 St. Moritz



Anzeige



optik wagner  
ST. MORITZ · Via Maistra 10 · optik-wagner.ch

### Energieautonom

**Zernez** Am Montag öffnet im Gebäude «Röven 8» eine Ausstellung ihre Tore. Während vier Wochen haben Interessierte die Gelegenheit, erste Erkenntnisse aus dem Projekt «Zernez Energia 2020» nachzulesen. Das Projekt hat unter anderem zum Ziel, den gesamten gebäudebezogenen Energiebedarf der Gemeinde aus eigener, CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion zu decken. Gleichzeitig zeigen die Gemeinde und private Umsetzungspartner Wege zur nachhaltigen Gebäudesanierung auf. (jd) **Seite 3**

### Ün magnet turistic

**Zernez** Il spectacul suot tschêl avert, il teater «Laina Viva», vain preschantà d'urant las proschas eivnas a Zernez in occasiun dal giubileum dal 100avel anniversari dal PNS. Quel as pusiziunescha sco magnet turistic e profitar da quai profita tuot la regiun. Las duos destinaziuns turisticas da l'Engiadina Bassa/Samignun/Val Müstair e quella da l'Engiadin'Ota collavuran per la prüma vouta in maniera chi han s-chaffi insembel üna plattafuorma da rezervaziun. (anr/mfo) **Pagina 9**

### Artists ed artischans

**Purtrets** Gästa duos jadas vain tematisada lavur manuala, lavur artischana e lavur artistica illa «Posta Ladina». Üna jada in connex culla sculptura da fier in fuorma d'ün'ura da sulai cha l'artist Silvio Gallo da Ramosch ha creà insembel cun Thomas Lampert per sia veglia patria i'l quartier d'industria 5 a Turich. L'oter artist es Patrik Stäger. El ha covenà insembel cun sia duonna e seis collavuratur d'urant il mais gün il tet dal chluher d'Ardez cun s-chandellas novas da larsch indigen. (jd) **Paginas 8 e 9**

### Der komplette Biker

**Das EP-Team** Stichtag ist der 30. August. Dann findet der Nationalpark Bike-Marathon statt. Bis dahin wollen die Mitglieder des EP-Teams ihre Höchstform erreichen und als komplette Biker auftreten. Was ist aber ein kompletter Biker? Auch das EP-Team Nationalpark Bike-Marathon stellte sich am Samstag diese Frage. Der komplette Biker trainiert mit dem Bike, macht aber auch Kraftübungen für die Rumpfstabilität. Im Ventil der EP/PL geht die Definition sogar einen Schritt weiter. (nba) **Seite 15**

Anzeige

**Concerts of a Lifetime.**  
3. - 15. August 2014

BSI **ENGADIN festival**  
www.engadinfestival.ch

Steven Isserlis und Orchestra il pomo d'oro  
Jordi Savall | Chloë Hanslip und Danny Driver  
Giora Feidman und das Gershwin Quartett  
Khatia Buniatishvili | Tine Thing Helseth und tenThing | Leipziger Streichquartett und Jan Schultz | Michele Pertusi und Raffaele Cortesi  
Jaap ter Linden | Barbara Furtuna

Artistic Director: Jan Schultz

Programmheft und Tickets an allen Tourist Infostellen  
Engadin St. Moritz und auf [www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch)

**Kreis Oberengadin****Neuwahl der Regionalplanungskommission**

Die Regionalplanungskommission des Kreises Oberengadin besteht aus maximal 15 vom Kreisrat gewählten Mitgliedern und einem Kreisvorstandsmitglied, das ohne Stimmrecht den Vorsitz inne hat.

Der Kreisrat wird am 21. August 2014 die Regionalplanungskommission für die Amtsperiode vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2018 wählen (Ende der Amtsperiode voraussichtlich am 31. Dezember 2017 aufgrund der Auflösung des Kreises). Wahlvorschläge von interessierten Kreisen (z.B. Tourismus, Natur- und Heimatschutz etc.) können schriftlich bis zum 4. August 2014 an das Kreisamt Oberengadin, Chesa Ruppner, Postfach, 7503 Samedan, z.H. des Kreisrates gemacht werden.

Samedan, den 17. Juli 2014

Annemarie Perl, Kreisvizepräsidentin  
176796330 sz

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde St. Moritz****Verlängerung  
der Planungszone  
«Gebiet God Ruinas»**

Am 12. Juli 2010 hat der Gemeindevorstand, gestützt auf Art. 21 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden, über das Gebiet God Ruinas eine Planungszone beschlossen. Diese Planungsmassnahme erfolgt im Hinblick auf Bauvorschriften, welche (analog Brattas-Fullun) ein sicheres Bauen gewährleisten sollen.

Gestützt auf Art. 21 Abs. 3 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG) sowie gestützt auf Art. 1 Abs. 1 der Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) hat das Departement für Volkswirtschaft und Soziales mit einer Departementsverfügung vom 2. Juli 2014 die seit 12. Juli 2010 geltende Planungszone bis 12. Juli 2016 verlängert.

St. Moritz, 11. Juli 2014

Gemeindevorstand St. Moritz  
176796267 sz

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Sils/Segl****Baugesuch**

**Bauherr:** Corado und Silvia Niggli, Sils Maria

**Vorhaben:** Quellfassung Murtiröl und Verlegung unterirdische Leitung für Wasserversorgung Haus Assek. Nr. 352 in Erhaltungszone Grevasalvas (bereits erstellt)

**Zonen und Parzellen:** Landwirtschafts- und Landschaftsschutzzone: Nr. 2024, 1963, 2614, 2596, 2630, 2615. Erhaltungszone: Nr. 2697, 2615

**Grund-eigentümer:** Bürgemeinde Sils: Nr. 2024, 1963, 2614, 2697, 2596. Niggli Corado und Silvia: Nr. 2630, 2615

Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf.

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils Maria, 17. Juli 2014

Der Gemeindevorstand  
176796275 sz

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Scuol****Öffentliche Auflage der  
amtlichen Vermessung  
Scuol, Los 9**

Das Vermessungswerk der Gemeinde Scuol, Los 9, über das bisher noch nicht vermessene Gemeindegebiet (Wald-, Weidegebiete und unproduktive Gebiete auf der linken und rechten Talseite sowie im Val S-charl, Val Mingèr, Val Tavrü und Val Sesvenna) wird gemäss Art. 22 des kantonalen Geoinformationsgesetzes (KGeoIG; BR 217.300) öffentlich aufgelegt.

**Auflageakten:**

- Pläne für das Grundbuch Nr. 4995, 4997, 4998, 5191, 5192, 5193 und 5194
- Liegenschaftsbeschrieb (Flächenverzeichnis)
- Güterzettel

**Auflageort:**

Bauamt der Gemeinde Scuol

**Auflagezeit:**

Freitag, 18. Juli bis Montag, 18. August 2014

**Auskunftserteilung:**

Ein Vertreter des Ingenieur-Geometers steht am Freitag, 25. Juli 2014, zwischen 11.00 und 12.00 Uhr, zur Auskunftserteilung im Aufgelokal zur Verfügung.

Die Güterzettel und eine Abschrift des vorliegenden Publikationstextes werden den Grundeigentümern vor Beginn der Planaufgabe mit normaler Postsendung zugestellt.

Wer ein rechtlich geschütztes Interesse nachweist, kann gemäss Art. 23 des KGeoIG bei der Markkommission der Gemeinde Scuol, per Adresse Gemeindeganzlei, Bagnera 170, 7550 Scuol, bis spätestens Montag, 18. August 2014 (Datum des Poststempels), schriftlich Einsprache erheben.

Die Einsprache hat einen Antrag, den Sachverhalt und eine Begründung sowie die Plan- und Parzellennummern zu enthalten. Werden Grenzen beanstandet, ist eine Plankopie oder eine Skizze beizulegen. Was bereits im Vermerkungsverfahren entschieden wurde, kann nicht mehr Gegenstand der Einsprache bilden.

Scuol, 17. Juli 2014

Gemeindevorstand Scuol  
176796264 sz

**Zernez: Hydrauliköl  
verschmutzt Strasse**

**Polizeimeldung** Am Montagmittag sind zwischen Zernez und Susch rund zweihundert Liter Hydrauliköl eines Betonmischers auf die Engadinerstrasse ausgelaufen. Die Strasse wurde auf einer Länge von drei Kilometern verschmutzt.

Ein Betonmischer fuhr kurz vor Mittag von Zernez auf eine Baustelle am Flüelapass. Zwischen Zernez und Susch verlor das Fahrzeug rund zweihundert Liter Hydrauliköl. Einsatzkräfte der Stützpunktfeuerwehr Pumpiers Macun streuten ein Bindemittel, um das Hydrauliköl zu binden. Im Einsatz standen auch Mitarbeiter des Kantonalen Tiefbauamtes und die Kantonspolizei Graubünden. Die Reinigungsarbeiten dauerten drei Stunden. (kp)

**Veranstaltung****Sommerfest mit Joshua Broger**

**Zuoz** Am kommenden Samstag lädt Wera Graber, die Gastgeberin des Restaurants Dorta in Zuoz, zum ersten Sommerfest ein. Exklusiv zu diesem Anlass spielt der 13-jährige Gewinner der Nachwuchstalent-Show «Alperööli 2014», Joshua Broger aus Appenzell, mit dem

**Tribüne von Eduard Hauser (Präsident von Entwicklung Schweiz)****Die geistigen Gräben sind es... nicht der Röstigraben**

Es sind «geistige Gräben», die unsere



Eduard Hauser

Zeit prägen. Zu orten sind diese zwischen den Bergregionen und den Städten, bei Jung und Alt, beim Verhältnis zwischen der Nation Schweiz und der EU sowie zwischen Neo-Liberal und Konservativ.

Die Bergregionen gelten als Brache. Sie bieten zum Teil zu wenig touristische Attraktionen und die Städter meiden die Brachen. Anders die Bergregion des Oberengadins mit der Bergstadt St. Moritz, die es in der Geschichte des Tourismus zu Weltbekanntheit gebracht hat. Die Problematik ist weder die Bekanntheit noch die Attraktivität. Die seit Jahren bekannte Schwierigkeit ist die Auslastung der Region, die Spitzen und Flauten kennt. Es darf nicht sein, dass die Städter die Bergregion als Lunapark benutzen und so eine nachhaltige Entwicklung verhindern. Die Tourismusabhängigkeit, in Verbindung mit der Bauindustrie, muss aufgebrochen werden. Chancen dazu sind im Engadin vorhanden. Die Kulturentwicklung, die Infrastrukturen für Gesundheit und Sport, die ökologischen Ressourcen in der Natur, alternative Lösungen für die Mobilität oder der Tourismus in einer nachhaltig geschonten

Natur bieten Chancen, die zu wenig genutzt werden. Es geht darum, dass eingesehen wird, dass die Zukunft der Berggebiete in der Stärkung der Beziehungen zu den Städten liegt. Die Jungen und die Alten bilden einen weiteren, geistigen Graben mit Konfliktpotenzial. Immer mehr Junge müssen die Alten finanzieren, obwohl die Anzahl wegen der Demografie abnimmt. Die Generation 50 plus hat Schwierigkeiten, neue Arbeitsstellen zu finden oder die aktuelle zu halten. Die 50 plus werden nicht angestellt, weil sie alt sind, nicht weil sie zu wenig Kompetenzen haben. Die Zahl der Ausgesteuerten 50 plus nimmt stark zu und der Anteil Hochqualifizierter ist immer höher. Die Generation Y – 30 plus – welche auch Internetgeneration genannt wird, zeichnet sich durch sehr starkes Selbstvertrauen aus, welches leicht in Arroganz kippt. Diese Generation stellt die künftigen, anspruchsvollen Kunden in den Tourismusdestinationen. Der Graben zwischen dem Patriotismus und Nationalismus und der Offenheit für Europa ist grösser geworden und weist seit der Abstimmung zur Masseneinwanderung ein starkes Spannungspotenzial auf. Bemerkenswert ist, dass die Initiative vor allem dort angenommen worden ist, wo kein Dichtestress bekannt ist. Weiter ist bekannt, dass vor allem die Generation 50 plus die Initiative angenommen hat, weil diese sich von der ausländischen Konkurrenz

im Arbeitsmarkt bedroht fühlt. Politisch gipfeln diese Gräben in einer zunehmenden Polarisierung zwischen neo-liberalem und konservativem Gedankengut. Die Konservativen schotten sich noch mehr ab. Sie pflegen wie noch nie die Traditionen, was heute auch bei den 15- bis 24-Jährigen zu beobachten ist. Die Neo-Liberalen reden von Freiheit und denken vor allem an sich selbst, statt die Freiheit in der Selbstbeschränkung zu finden. «Scheitern ist keine Option», ist das Credo. Es wird allein auf den Wettbewerb gesetzt und auf die Motivation des Einzelnen, also auf Individualismus. Das Kriterium für Status ist auf das Finanzielle reduziert. Wir brauchen aber ein Gleichgewicht zwischen Miteinander und Gegeneinander. Die Schere der Einkommen und Vermögen geht immer weiter auseinander. Die Unzufriedenheit gipfelt in stark zunehmenden Initiativen, die immer häufiger angenommen, aber nicht umgesetzt werden. Der rasende Stillstand ist zum Standard geworden.

Die geistigen Gräben sind da. Lasst uns die Schützengräben verlassen und Brücken bauen.

Eduard Hauser ist Präsident der Organisation [www.entwicklungschweiz.ch](http://www.entwicklungschweiz.ch), Vorstandsmitglied von [www.ideo-suisse.ch](http://www.ideo-suisse.ch), Dozent an der Hochschule Luzern und ständiger Gast im Engadin.

Anmerkung der Redaktion: Die Kolumnisten der Tribüne haben freie Themenwahl.

**Podestplatz für Ramon Sieber**

**Seifenkisten-SM** In Rossau ZH fanden die Seifenkisten Schweizermeisterschaften (SM) statt. Auch die Academia Engadina war mit Pilot Ramon Sieber, wie schon im Vorjahr in Eglisau, vertreten. Dieser gewann ein Wochenende zuvor das regionale Rennen in St. Moritz und qualifizierte sich somit souverän für die SM. Die nicht so kurvenreiche Strecke am Albis kam der Lamborghini-Seifenkiste, welche von Academia-Schülern gebaut worden war, sehr entgegen. So stellte Ramon Sieber schon im ersten von drei Durchgängen eine gute Zeit

auf. Im Schweizer Mittelland blieb der Engadiner cool und konnte sich von Lauf zu Lauf sogar noch steigern. Zum Schluss ergatterte er sich mit Rang drei wie schon im Vorjahr einen Podestplatz in der Gästekategorie. Auf die lizenzierten Spitzenfahrer verlor er im Schnitt etwa 15 Sekunden pro Fahrt, diese waren allerdings auch mit Profi-Seifenkisten unterwegs. Nächstes Jahr findet die Seifenkisten-Schweizermeisterschaft übrigens auf der Heimstrecke in St. Moritz statt. (Einges.)

[www.engadin-derby.ch](http://www.engadin-derby.ch)



Ramon Sieber holte sich an der Seifenkisten-SM einen Spitzenplatz. Nächstes Jahr findet die SM in St. Moritz statt.

**SAC-Touren****Fünffingerstock 2994  
und Trotzigpangstock  
2954 m**

**Freitag, 18. – Sonntag, 20. Juli**

Am Freitag mit dem Auto zum Sustenpass fahren. Beim Steingletscher stimmen wir uns mit Sportklettern auf den Bernergrat ein. Über den Leiterliweg erreichen wir die Sustlihütte. Am Samstag steigen wir an den Gratfuss des Fünffingerstock. Über zackige Gratklettere (5°) erreichen wir den Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Normalroute. Am Sonntag klettern wir auf den Trotzigpangstock (4°). Anmelden bei TL M. Gartmann bis Do. 17.7 Juli / 078 678 34 04

**Punta Sertori, 3195 m**

**Samstag, 19. – Sonntag, 20. Juli**

Genussklettern im 5. Grad über die Via Marimonti auf der Südseite des Piz Badile. Frühe Hinfahrt ins Val Masino und Aufstieg über 1400 Hm in 3,5 Std. zum Rifugio Gianetti. Weiter in 1,0 Std. zum Einstieg am Südgrat. Feine Klettere, abgesichert mit Friends und Keilen, in 4,5 Std zum Gipfel. Abseilen oder evtl. weiter zum Gipfel des Piz Badile. Treff: 4.30 Uhr. Am Sonntag klettern am Dente della Vecchia und langer Abstieg. Anmeldung und Infos am Donnerstagabend, 18 bis 19 Uhr, bei TL Toni Spirig, auf 079 286 58 08.

**MTB Sterntour  
Val di Campo**

**Sonntag, 27. Juli**

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)



Infos und Reservation: [www.dorta.ch](http://www.dorta.ch), 081 854 20 40, [restaurant@dorta.ch](mailto:restaurant@dorta.ch)

# Ziel ist die erste klima- und energieneutrale Ski-WM

Die Organisatoren der Ski-WM 2017 setzen sich eine hohe Messlatte

**Kann die Ski-WM 2017 neue Massstäbe setzen im Bereich der Umwelt, der Wirtschaft und der Gesellschaft? Mit dem NIV-Prozess hat man sich auf den Weg gemacht. Dieser ist lang.**

RETO STIFEL

Abschreckende Beispiele von sportlichen Grossanlässen ohne nachhaltige Wirkung gibt es genug. Die Olympischen Winterspiele in Turin haben Infrastruktur-Ruinen zurückgelassen und auch bei der eben zu Ende gegangenen Fussball-WM in Brasilien ist längst nicht klar, wie die vielen Stadien in Zukunft genutzt werden. «Weisse Elefanten» (Sportstätten ohne nachhaltige Nutzung) sollten auch die Olympischen Winterspiele Graubünden 2022 keine produzieren.

Den Tatbeweis erbringen können die Organisatoren allerdings nicht, das Projekt ist vor gut einem Jahr von den Bündner Stimmbürgern gestoppt worden.

## Konkrete Projekte als Gradmesser

Im Vorfeld dieser möglichen Kandidatur ist immer wieder davon gesprochen worden, dass bei einem solchen Grossanlass über Nachhaltigkeit und Innovation ein langfristiges Vermächtnis geschaffen werden kann. Dieser so genannte NIV-Prozess aus Graubünden 2022 ist nun auf die Ski-WM 2017 transformiert worden. Am vergangenen Dienstag fand eine öffentliche, von rund 80 Personen besuchte Input-Veranstaltung zu diesem komplexen Thema statt.

Um was geht es? Abgeleitet aus der Vision für die Ski-WM 2017 (zukunftsweisend, authentisch, Begeistern der Jugendlichen für den Schneesport, Fördern des Wir-Gefühls, Zukunftssicherung für die Region etc.) ist die so genannte NIV-Charta erarbeitet worden. Diese besteht aus Grundsätzen sowie Nachhaltigkeits- und Innovationszielen für ein positives Vermächtnis. 22 bereits im Vorfeld erarbeitete Projekte sollen dafür sorgen, dass diese Grundsätze und Ziele nicht blosses Lippenbekenntnis bleiben.

Keine einfache Sache und ein ambitioniertes Vorhaben, waren sich die beiden Professoren Hansruedi Müller und Jürg Stettler, die den NIV-Prozess als Kernteam begleiten, einig. Eines der Projekte hat beispielsweise zum Ziel, dass die WM 2017 die erste ist, die klima- und energieneutral durchgeführt werden kann. Stettler fragte sich, wo die Grenze zu ziehen ist. Wird beispielsweise der ganze An- und Abreiseverkehr auch mitberücksichtigt? Ein weiteres Schlüsselprojekt ist die Verbindung der Historie mit dem modernen Zeitgeist. St. Moritz kann auf eine lange Tradition zurückblicken in Sachen Wintersport und Grossanlässe. Wie aber gelingt es, diese Historie in die Neuzeit zu übersetzen? Ebenfalls als Schlüsselprojekt definiert ist der Auftrag an die WM und seine Partner, Jugendlichen den Wintersport wieder näher zu bringen.

## Prioritäten setzen

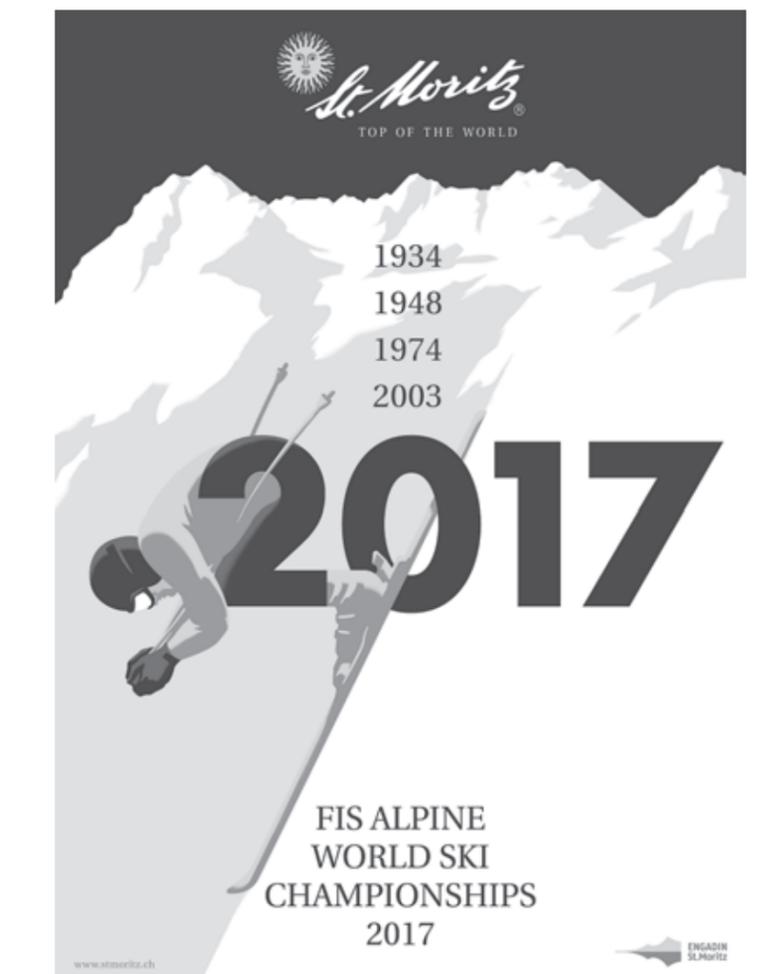
Weil gemäss WM-Präsident Hugo Wetzel Identifikation nur durch Partizipation erreicht werden kann, gibt es diese öffentlichen Anlässe, zwei weitere folgen, einer vor, der andere nach der WM. Die Anwesenden waren aufgefordert, mittels Vergabe von Punkten

ihre Prioritäten zu setzen. Dabei zeigte sich, dass die Bereiche Wirtschaft an erster und Gesellschaft an zweiter Stelle leicht höher gewichtet werden als die Umwelt. Die Unterschiede waren allerdings gering, einzig der Bereich Management, also die wissenschaftliche Begleitung des Anlasses, fiel ab. Bei den Projekten wurde eine umweltschonende Verkehrslenkung als besonders wichtig erachtet. Aber auch Projekte, die den Wintersport für die Jugend bewerben und den Jungen Entwicklungschancen in den Alpen bieten. Ebenfalls soll die WM dazu genutzt werden, den Tourismus weiter zu entwickeln und Investitionen in die Ski-Infrastruktur auszulösen.

Die Erkenntnisse aus diesem Abend sollen in die weitere Arbeit einfließen und helfen, die insgesamt 21 Projekte zu konkretisieren und priorisieren. Gut möglich, dass das eine oder andere gekippt wird. «Tendenziell haben wir etwas zu viele Projekte», sagte Hansruedi Müller. Allerdings sei beeindruckend zu sehen, wie beispielhaft sich St. Moritz mit der Nachhaltigkeit auseinandersetze.

## Wissen, was 2018 sein soll

Diese Feststellung teilten viele Anwesende. Zu hören war aber auch, dass das Ganze zurzeit noch wenig konkret und fassbar ist, beispielsweise wie die regionale Wirtschaft konkret profitieren soll. Gewünscht wurde weiter, dass neben den bereits definierten Anspruchsgruppen (Gemeinde, TO, Bergbahnen, Umweltschutzorganisationen und andere) neue dazukommen. Die Stammgäste beispielsweise oder die Fans. Eine Votantin bemängelte, dass die Bedürfnisse der Senioren bis jetzt zu wenig berücksichtigt worden seien. Die Verant-



Das fünfte Grossereignis dieser Art für St. Moritz: Auch die Ski-WM 2017 soll zu einem Erfolg werden. Grafik: OK Ski-WM

wortlichen versprochen, diese Inputs aufzunehmen und in die weitere Arbeit einfließen zu lassen. Für Hugo Wetzel wird das ganze NIV-Projekt seitens der Organisatoren sehr ernst genommen. Es sei wichtig, sich bei jedem Projekt zu

fragen, welchen konkreten Nutzen es bringe, entsprechend seien die Prioritäten zu setzen. «Damit die Ski-WM ein Erfolg wird, müssen wir heute wissen, was wir 2018 erreicht haben wollen», sagte er.

# Eine Gemeinde will den Energiebedarf selber decken

Das Projekt «Zernez Energia 2020» setzt sich hohe Ziele

**Wenn das Projekt gelingt, könnte es eine Pioniertat sein wie die Gründung des Nationalparks vor 100 Jahren: Zernez möchte unabhängig werden von Energielieferanten. Eine Ausstellung thematisiert nun erste Erkenntnisse aus dem Projekt.**

Das Projekt «Zernez Energia 2020» geht auf einen Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2011 zurück. Mit einem Kredit von 50000 Franken für die nötigen Vorarbeiten ausgestattet, machte sich der Gemeindevorstand auf die Suche nach professioneller, technischer und wissenschaftlicher Hilfe. Fündig wurde die Gemeinde beim Energy Science Center (ESC) der ETH in Zürich. Zusammen mit der ETH und privaten Umsetzungspartnern wurde ein entsprechendes Forschungsprojekt beim Bund eingereicht. Die Kommission für Technologie und Innovation des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (KTI) unterstützte das Projekt und übernahm Ende 2012 rund die Hälfte der Projektkosten von insgesamt 890000 Franken. Auch die privaten Projektpartner beteiligten sich mit Eigenleistungen am Vorhaben.

## Forschungsmodule und Pilotprojekte

Das Projekt «Zernez Energia 2020» umfasst gemäss einer Medienmitteilung drei Forschungsmodule und zwei Pilotprojekte. Modul A entwickelt Konzepte zur Reduktion des gebäudebezogenen Energieverbrauchs. Modul B prüft die Potenziale für die erneuerbare Energie-



In Röven 8 entsteht ein dezentrales Pflegekonzept. Ab Montag ist dort die temporäre Ausstellung «Zernez Energia 2020» zu sehen. Foto: Urs Padrun

produktion im Dorf und entwickelt eine Strategie für die lokale Energieversorgung. Modul C integriert schliesslich die Resultate der ersten beiden Module in eine Gesamtstrategie zur nachhaltigen Ortsentwicklung und fasst die Ergebnisse in einem Aktionsplan zusammen.

Die Gemeinde bringt zwei konkrete Pilotprojekte in das Vorhaben mit ein. Das Pilotprojekt «Dorfmitte» hat die nach-

haltige Entwicklung der Ortsmitte zum Ziel. In der Verknüpfung von Gebäudeoptimierungen, erneuerbarer Energieproduktion und ortsplanerischen Massnahmen ist dieses Pilotprojekt langfristig angelegt.

Zentrale Bedeutung kommt gemäss der Mitteilung auch dem Pilotprojekt «Röven 8» zu. Bei diesem werden Ansätze der nachhaltigen Ortsentwicklung mit Sanierungsmassnahmen und er-

neuerbarer Energieproduktion kombiniert und anhand des konkreten Umnutzungsprojekts «Röven 8» umgesetzt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird das bestehende mehrgeschossige Wohnhaus mit angegliedertem ehemaligem Heustall, einem verbindenden Annexbau und dem benachbarten Ersatzneubau einen zusammenhängenden Gebäudekomplex bilden. Darin sind neben dem erklärten Hauptzweck, der dezentralen Pflege und dem Wohnen im Alter, verschiedene weitere Nutzungen geplant.

## 1,5 Rappen in einen Fonds

Der Gemeinde verblieb die Aufgabe, die Bevölkerung vom Projekt zu überzeugen und deren Unterstützung zu gewinnen. Im Februar 2013 sprach der Zerzezer Souverän einen Kredit über 180000 Franken zur Schaffung einer Koordinationsstelle als Anlaufstelle und Drehscheibe zwischen der Gemeinde, der «Zernez Energia 2020»-Kommission, den verschiedenen Projektpartnern und der Bevölkerung. Nur zwei Monate später genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Zernez auch die für das Projekt entscheidende finanzielle Basis. Anstelle der anstehenden Strompreissenkung wurde beschlossen, in Zukunft 1,5 Rappen pro bezogene Kilowattstunde elektrischer Energie in einen Fonds zu speisen. Dieser verfügt nun jährlich über rund 150000 Franken, die zur Förderung von energetischen Massnahmen auf dem Gemeindegebiet eingesetzt werden können. Zernez unterstützt mit diesen solidarisch erhobenen Mitteln auch Sanierungswillige. Wer vom Bund oder Kanton Fördergelder für seine Sanierung-

massnahmen erhält, bekommt von der Gemeinde noch einmal zusätzliche Beiträge in der Höhe der bereits gesprochenen Fördermittel.

## Die Leuchtkraft des Projektes

«Alle Beteiligten – die Gemeinde im Speziellen – sind sich sowohl der Tragweite wie auch der Leuchtkraft des Projekts bewusst», heisst es in der Medienmitteilung. Die Herausforderungen, welche das Projekt mit sich bringe, seien gross und der Terminplan sportlich. (ep)

Die Ausstellung «Zernez Energia 2020» in Röven 8 ist vom 21. Juli bis 17. August jeweils von Montag bis Mittwoch und sonntags von 09.00 bis 18.00 Uhr sowie von Donnerstag bis Samstag von 09.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auf: [www.zernezenergia2020.ch](http://www.zernezenergia2020.ch).

Anzeige

**WOMA MÖBEL**  
Wohnideen aus Samedan

Jetzt aktuell!  
**Gartenmöbel**



Tel. 081 852 34 34  
[www.woma-samedan.ch](http://www.woma-samedan.ch)

GUTES  
GARANT. WOHNEN

coop

# PREIS BRECHER

Gültig bis Samstag, 19. Juli 2014 solange Vorrat

**29%**  
Rabatt

**25%**  
Rabatt

**2.40**  
statt 3.40

Charentais-Melonen, (ohne Bio und Coop Primagusto), Frankreich, per Stück

**2.60**  
statt 3.50

Pfirsiche flach (ohne Bio und Coop Primagusto), Spanien, per kg

**40%**  
Rabatt

per kg  
**15.50**  
statt 26.-

Coop Schweinshals-Steak, Naturafarm, Schweiz, 4 Stück in Selbstbedienung

**41%**  
Rabatt

**6.95**  
statt 11.90

Bell Beefburger, 4 x 125g, in Selbstbedienung (100g = 1.39)

**40%**  
Rabatt

**40%**  
Rabatt

**10.50**  
statt 17.70

Granini Orangensaft, 6 x 1 Liter (10 cl = -.18)

**3.75**  
statt 6.30

Barilla Spaghetti n.5, 3 x 500g (100g = -.25)

**1/2**  
Preis

**12.-**  
statt 24.-

Anker Lagerbier, Dosen, 24 x 50 cl, (10 cl = -.10)

**35%**  
Rabatt

**8.95**  
statt 13.85

Coop Oecoplan Toilettenpapier Aloe, weiss, 24 Rollen, (1 Rolle = -.37)

coop

Für mich und dich.

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung in St. Moritz-Dorf

## 1-Zimmer-Wohnung

Fr. 1000.- exkl. Nebenkosten.

Telefon 081 851 18 00

176.796.227

Pontresina: Zu vermieten nach Vereinbarung

## 3-Zimmer-Wohnung

Miete Fr. 1940.-/Mt. inkl. NK und Einzelgarage.

Telefon 081 833 33 60

Zernez

## 2-Zimmer-Wohnung

Fr. 980.- mtl. exkl. NK  
Ganzjährig für eine Person oder als Ferien-Wohnung für zwei Personen. Tel. 079 386 82 82

## SUBARU Impreza 2.0

### Swiss Special

Model 2008, 57 500 km, unfallfrei, 150 PS, Automat, Tempomat, ESP, Klima, Alufelgen usw.

**Bremsen vorne, hinten und Winterpneu neu.**

MFK 2.2014, sehr gepflegt. Fr. 14900.-  
Tel. 079 402 78 80

176.796.339

Treuhand  
**Huder & Allemann AG**  
Immobilien

In Samedan per sofort zu vermieten an zentraler Lage

## 2½-Zimmerwohnung

im EG Fr. 1450.- inkl. NK

Parkmöglichkeiten auf Anfrage

Tel. 081 842 68 66

## Werben Sie zweisprachig.

Wir publizieren Ihr Inserat deutsch, romanisch oder zweisprachig.

Gewerbezentrum Surpunt  
7500 St.Moritz  
Tel. 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas



**KULM HOTEL ST.MORITZ**  
\*\*\*\*\*

restaurant chesa al parc  
\*\*\*\*\*

Geniessen Sie unsere Spezialitäten «Kalbsleberli» und «Bollito Misto», jeweils immer dienstags und donnerstags mittags bei herrlicher Aussicht auf die eindruckliche Bergwelt.

Täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.  
Top-Kulinarik auf unserer grossen Sonnenterrasse.

Kulm Hotel · 7500 St. Moritz  
T +41 81 836 80 00 · [info@kulm.com](mailto:info@kulm.com) · [www.kulm.com](http://www.kulm.com)



**ROMANTIK HOTEL MARGNA**  
7515 Sils-Baselgia

**L'INSPIRAZIUN**  
TAGEN – GENIESSEN – ERLEBEN

Neuer Seminarbereich im Romantik Hotel Margna, Sils-Baselgia

**ABEND DER OFFENEN TÜR**  
Montag, 21. Juli 2014, von 17.00 bis 20.00 Uhr

Überzeugen Sie sich selbst von den neu gebauten, wunderschönen, lichtdurchfluteten und modernst eingerichteten Seminarräumen im Hotel Margna/Chesa Sarita in Sils-Baselgia.

Dass wir Sie dabei nicht auf dem Trockenen sitzen bzw. stehen lassen, versteht sich im Margna von selbst und dazu greift Carlo Vailati kräftig in die Pianotasten.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und heissen Sie herzlich willkommen. Uns hilft es, wenn Sie uns kurz Bescheid geben, falls Sie Lust haben, ein paar «inspirierende» Momente im «L'Inspiraziun» zu erleben.

ROMANTIK HOTEL MARGNA\*\*\*\*-SUP.  
Regula und Andreas Ludwig, 7515 Sils-Baselgia  
T: 081 838 47 47 F: 081 838 47 48 [info@margna.ch](mailto:info@margna.ch)  
[www.margna.ch](http://www.margna.ch)

176.796.293

**Burkhalter Group**

**WIR GRATULIEREN ZUR ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG**



Gruppenfoto, v.l.n.r.: Cyrill Sottile (Caviezel), Racandra Wita (Caviezel), Alexander Vieira Pereira (Caviezel), Darko Gavrilovic (Caviezel), Nino Hauenstein (Caviezel), Hemmi Marino (Rüegg), Simeon Flurin (Schönholzer)

Einzelfotos, v.l.n.r.: Roman Wellinger (Caviezel), Luca Jankovic (Caviezel), Patrik Barros (Triulzi), Renato Plouda (Electra Buin), Dominic Klinger 5.2 (Bassi)

Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir unseren ehemaligen Lernenden viel Erfolg!

<b>Rüegg</b> 7078 Lenzerheide	<b>Zeller</b> 8877 Murg	<b>Elektro Pizol</b> 7320 Sargans	<b>Caviezel</b> 7270 Davos Platz	<b>Bassi</b> 7050 Arosa	<b>Schönholzer</b> 7000 Chur
<b>Derungs</b> 7130 Ilanz	<b>Triulzi</b> 7500 St. Moritz	<b>Electra Buin</b> 7550 Scuol	<b>Reich</b> 7513 Silvaplana	<b>Rast</b> 7240 Küblis	360° Schweizer Elektrotechnik

# Ausgleichsbecken nicht mehr nötig

Bündner Regierung bewilligt das Abänderungsgesuch von St. Moritz Energie

**St. Moritz Energie könne die vom Kraftwerk Islas verursachte Schwall-Sunk-Problematik im Inn mit betrieblichen Massnahmen bewältigen, befindet die Bündner Regierung. Die Fischer bleiben skeptisch.**

MARIE-CLAIRE JUR

St. Moritz Energie muss kein Ausgleichsbecken am unteren Ende der Charnadüra erstellen. So sieht es die Bündner Regierung, welche am 9. Juli das Gesuch des lokalen Stromproduzenten vom 31. Juli 2012 bewilligt hat. In diesem suchte St. Moritz Energie um eine Änderung der Konzessions- und Projektgenehmigung für das Kraftwerk Islas nach. Die ursprüngliche Genehmigung vom 14. Juni 2005 hatte die Realisierung eines Ausgleichsbeckens verlangt, um der Schwall-Sunk-Problematik für den Inn Herr zu werden.

## Gleicher Effekt mit Abflussregime

«In der Detailplanung haben wir aber gesehen, dass ein solches Ausgleichsbecken bis zu drei Millionen Franken gekostet hätte und keine grössere Wirkung erzielt hätte als die betrieblichen Massnahmen, die wir jetzt einführen wollen», sagt Patrik Casagrande von St. Moritz Energie. Mit «betrieblichen Massnahmen» meint der Geschäftsführer die Regulierung der Wasserabflussmengen nach einem neuen Schema. Die Schwankungen sollen sich künftig im Verhältnis 1:10 bewegen. Sollte es aber zu einem Abfluss einer hohen Wassermenge kommen, z.B. von

8000 l/s, was dem Zehnfachen der vorgeschriebenen Restwassermenge entspricht, muss das Herunterfahren des Wasserschwall ab Kraftwerk stufenmässig erfolgen, mit einem Zwischenstand von 2000 l/s. Damit sollen sich Fische wie auch Wasserlektiere besser an den veränderten Wasserstand anpassen können. Zu den Auflagen der Regierung gehört zudem die Einrichtung von Messstationen, dank denen die Abflussmengen ständig kontrollierbar sind. Sollte binnen dreissig Tagen keine Beschwerde gegen den Regierungsbeschluss eingereicht werden, will

St. Moritz Energie die Massnahmen noch im August umsetzen.

Ob der «Fischereiverein St. Moritz und Umgebung» Einsprache erhebt, ist noch nicht abzusehen, zuerst muss der Vereinsvorstand in dieser Sache noch zusammenkommen und sich beraten. Wohl anerkennt Vereinspräsident Christian Biel, dass mit der Beschränkung der Schwall-Sunk-Amplituden auf das Verhältnis 1:10 eines der Ziele erreicht sei, welches auch mit dem Ausgleichsbecken angepeilt wurde. Doch fragt er sich, ob diese betrieblichen Massnahmen auch wirklich um-

gesetzt und von wem sie kontrolliert würden. Nicht zufrieden ist der Präsident des Fischereivereins mit der Bündner Regierung, die seiner Meinung nach nur wenige der Empfehlungen eines Fachgutachtens beherzigt hat. «Die Regierung hat eher die Interessen von St. Moritz Energie berücksichtigt. Aber das ist nun mal in Graubünden so, dass die Kraftwerkbetreiber am längeren Hebel sind», sagt Biel.

## Öffentliche Messstation in Celerina?

Die Beschränkung der Wasserabflussmengen haben gemäss Patrik Casa-

grande «praktisch keinen Einfluss» auf die Stromproduktion, bedeuten also keinen ökonomischen Verlust für das Stromunternehmen. Ob St. Moritz Energie öffentlich einsehbare Messstationen für die Kontrolle der Abflussmengen einrichten wird, wie es der Präsident des Fischereivereins gerne möchte, bleibt dahingestellt. Solche Geräte sind inzwischen gang und gäbe, die von ihnen eruierten Daten sind öffentlich einsehbar ([www.hydrodaten.admin.ch/de/index.htm](http://www.hydrodaten.admin.ch/de/index.htm)). Biel wäre zudem viel daran gelegen, dass diese Messstation unten in Celerina aufgestellt würde: «Für uns ist wichtig, dass die Daten nach der Rückführung des Wassers aufgeführt werden.»

Casagrande will sich von Fischern nicht einfach etwas aufzwingen lassen: «Wir sind lediglich dem kantonalen Amt für Jagd und Fischerei Rechenschaft schuldig, nicht dem Fischereiverein», betont der Betriebsleiter von St. Moritz Energie.

Die von den Wasserkraftwerken verursachten Abflussschwankungen sind dem Schweizerischen Fischerei-Verband SFV seit Langem ein Dorn im Auge. Er hat landesweit hundert Kraftwerke eruiert, die über den Schwall-Sunk-Betrieb tägliche Hochwasser erzeugen und dabei Flora, Fauna und auch Menschen gefährden. Zu diesen potenziellen «Schwall-Sunk-Sündern» zählt der SFV auch das St. Moritzer Kraftwerk Islas.

Aufgrund des neuen Gewässerschutzgesetzes sind die Kraftwerke verpflichtet, innert zwanzig Jahren entsprechende Sanierungen vorzunehmen. Bis Ende 2014 müssen die Kantone dem Bund diese Sanierungspläne vorzulegen.



Der Berninasee am unteren Ende der Charnadüra-Schlucht hätte Teil des geplanten Ausgleichsbeckens werden sollen. Auf dieses kann St. Moritz Energie laut Regierungsbeschluss nun verzichten.

Foto: Marie-Claire Jur

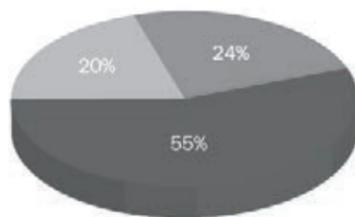
## Der Sprache wird treu geblieben

**Voting** Die «Engadiner Post/Posta Ladina» wollte von ihren Lesern in einer nicht repräsentativen Umfrage wissen, wie sie sich als Romanischsprechende gegenüber jemandem, der die Sprache erlernen will, verhalten.

Nach rund einer Woche sind auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) 157 Stimmen zu der Umfrage eingegangen. 55 Prozent der Befragten geben an, dass wenn sie auf Romanisch angesprochen werden, sie auf Romanisch antworten, auch wenn das Gegenüber in der Sprache nicht sattelfest ist. 24 Prozent der Befragten wechseln auf die deutsche Sprache, sobald sie merken, dass der

Gesprächspartner nicht gut Romanisch spricht. Lediglich 20 Prozent fragt nach, welche Sprache bevorzugt wird.

(mn)



Legend:  
 Ich frage, welche Sprache bevorzugt wird  
 Ich wechsele auf die deutsche Sprache  
 Ich antworte immer auf Romanisch

## Der «Chuchitisch»

**Pontresina** Das Sporthotel Pontresina öffnet diesen Sommer erstmals die Küche für Gäste.

Im neuen «Chuchitisch», der sich am Ende vom Kochherd auf einem Podium befindet, werden jeweils zwei Gäste bedient, die während ihres Viergang-Menüs das Geschehen am Kochherd von oben erleben dürfen. «Die Gäste schauen gerne hinter die Kulissen, dies

merke ich jeweils bei den wöchentlichen Hotelführungen. Vor allem sind die Gäste sehr interessiert, wie es in der Küche zu und her geht», sagt Hotelier Alexander Pampel. «Deshalb haben wir entschieden, den «Chuchitisch» einzurichten. So können wir eine neue Hotelattraktion für unsere Hotelgäste anbieten,» ergänzt der Pontresiner Unternehmer. (Einges.)

## Veranstaltung

### Auf Engels Saiten

**Bever** Die Kirche San Giachem in Bever öffnet ihre Tore für das nächste Sommerkonzert am Freitag, 25. Juli. Um 20.30 Uhr treten die Sopranistin Manuela Hager aus Zug und die Harfenistin Praxedis Hug-Rütli aus Zürich in der Kirche auf, um Werke von Vivaldi, Schumann, Ravel, Chopin und anderen aufzuführen. Unter dem Titel «Auf

Engels Saiten» werden verschiedene musikalische Stilrichtungen angeboten.

Mit Harfenmusik wird die Stimmung sehr romantisch werden. Der Eintritt ist frei. Als Veranstalter zeichnen die Tourismuskommission Bever und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Las Agnas. (Einges.)

## Tournee mit afrikanischem Touch

Der Circus Nock kommt wieder ins Engadin

**Seit mehreren Jahrzehnten tourt der Circus Nock im Rahmen seiner Schweizer Tournée jährlich durch Graubünden. Nun ist der Nock mit seinem aktuellen Programm ab 22. Juli bis 12. August wieder im Engadin.**

Seit Mitte März ist der zweitgrösste und gleichzeitig älteste Schweizer Zirkus mit seinem neuen Programm unterwegs. Artisten aus zehn Nationen und ein Programm, das äusserst vielfältig ist, prägen die 154. Tournée. Die Todeskugel mit drei waghalsigen Motorradfahrern, das Todesrad sowie die Starclowns Gaston und Roli sorgen für reichlich Adrenalin und Unterhaltungswert. Zu den weiteren Höhepunkten zählt der spanische Jongleur Michael Ferreri. Für das Jahr 2015 ist er an das Nachwuchsfestival in Monte Carlo eingeladen. In diesem Jahr ist das 18-jährige Talent, dem eine grosse Karriere vorausgesagt wird, dank dem Circus Nock live in der Schweiz zu sehen. Vielleicht zum letzten Mal – denn es rufen die grossen Bühnen dieser Welt.

Grossen Anklang finden auch die beiden äthiopischen Acts. Mit ihrer Ikarier- respektive Kontorsionistennummer sowie dank ihrer gewinnenden Ausstrahlung und ihrer unglaublichen Beweglichkeit sind sie zu Publikumslieblingen avanciert.

Die aktuelle Tournée steht aber auch im Zeichen eines Comebacks. Nach siebenjähriger Absenz und mehrjährigem Auslandsaufenthalt, wo er sich zum ausdrucksstarken Artisten entwickeln konnte, kehrte Francesco Nock (8. Generation Nock) in die heimische Mane-

ge zurück. Für den Familienbetrieb Nock ist das ein bedeutender Gewinn.

Doch Nock wäre nicht Nock ohne die Tiernummern. Pferde, Kamele, Esel sowie Ponys präsentieren sich unter der Leitung von Franziska Nock (7. Generation Nock) gemeinsam. Die Auführungsdaten im Engadin:

In Scuol vom 22. bis 25. Juli, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 20.30 Uhr, am Mittwoch um 15.00 und 20.30 Uhr.

In Zernez am 27. Juli um 10.30 und 15.00 Uhr.

In Samedan am 29. Juli um 20.30 Uhr und am 30. Juli um 15.00 und 20.30 Uhr.

In St. Moritz vom 2. bis 12. August. Am Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 15.00 und um 20.30 Uhr. Am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils um 20.30 Uhr. Dienstag, 12. August um 15.00 Uhr.

(pd)



Gaston und Roli sorgen für die grossen Lacher.

Foto: pd

Kriemler  
fine things to wear

Kriemler-Müller AG | Bad-Galerie | 7500 St. Moritz | Tel. 081 833 47 88

# Sonderverkauf

**17. Juli bis 27. Juli**

Armani  
ERES  
Hanro  
La Perla  
TWIN-SET  
u.v.m

AKRIS Punto  
BRAX  
Marco Polo  
Max Mara – Weekend  
Div. Blusen

Zu verkaufen sehr schöne  
Souterrain-Wohnung in La Punt

3½ Zimmer, 108 m²  
Sitzplatz, 2 Parkplätze in Tiefgarage  
Storageraum mit Weinkühlschrank  
Maissen-Feuerofen, Kreuzgewölbedecke  
Bulthaup-B3-Küche mit Miele-Geräten  
Umbau-/Erstellungsjahr 2007  
Komplett möbliert mit B+O, Cassina,  
Flos, Schramm, Thut, Vitra.

Kaufpreis CHF 1 700 000.–

Chiffre E 176-796270, Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg  
176.796.270

Zu vermieten in Celerina ab sofort

**1-Zi.-Wohnung möbliert**

mit Parkplatz, Fr. 1150.– mtl. inkl. NK.  
Telefon +41 (0)78 920 51 15  
176.796.306

RhB-Lokführer **SUCHT**

1 ½ - 3 ½-Zimmer-Wohnung  
per Ende Nov. / Dez.  
in **Samedan** und Umgebung  
Tel. 077 424 81 38



Zu vermieten:

**ST. MORITZ**

**1-Zimmer-Wohnung  
mit Abstellplatz in Autocinstellhalle**

Miete: Fr. 950.– inkl. Nebenkosten,  
per sofort oder nach Vereinbarung.

Gerne stehen wir mit Unterlagen  
oder für eine Besichtigung zur  
Verfügung.

Ihr Immobilienberater:

LEMM IMMOBILIEN AG  
Via Maistra 5  
7500 St. Moritz  
Telefon 081 833 44 66  
Fax 081 833 47 96  
E-Mail [lemm.immobilien@bluewin.ch](mailto:lemm.immobilien@bluewin.ch)  
[www.lemmobilien.ch](http://www.lemmobilien.ch)  
176.796.329

coop

[engadiner-sommerlauf.ch](http://engadiner-sommerlauf.ch)



25 km  
11 km  
Kids 1-3 km

**Sonntag, 17. August 2014**



[www.engadiner-sommerlauf.ch](http://www.engadiner-sommerlauf.ch)

Mit Festwirtschaft &  
Kinderprogramm

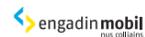
Patronat:

**SILVAPLANA**  
ENGADIN-CORVATSCHE

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:



Engadiner Post

POSTA LADINA  
Die Sportzeitung der Engadiner.

ENGADIN  
St. Moritz

MIT FENSTER  
KOSTEN SPAREN  
**NEU – 3fach Glas  
ohne Mehrpreis**

Internorm



Jetzt bei Ihrem Internorm-Partner



Schweiz  
Guido Florschütz GmbH  
7500 Bordo  
Via Maistra 120 7500 Celerina  
Tel/Fax 081 822 19 83  
[info@licenoni@bluewin.ch](mailto:info@licenoni@bluewin.ch)

**Für Drucksachen:**



Gammeter Druck, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90  
[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch)

## VEGNI ERA VUS – SEIEN SIE UNSER GAST!

SRG SSR

Gleich zwei grosse Geburtstage fallen auf den diesjäh-  
rigen 1. August: Zunächst jährt sich die Gründung  
der Eidgenossenschaft; gleichzeitig feiert der Schweize-  
rische Nationalpark sein 100-jähriges Bestehen.

L'emissiuin da televisiun dals prims avust da la  
SRG SSR vegn perquai emessa live da Zernez e modera-  
da d'Otmar Seiler (RTR), Sven Epiney (SRF), Jean-Marc  
Richard (RTS) e Clarissa Tami (RSI).

Die Bevölkerung rund um den Nationalpark hat  
die exklusive Möglichkeit, das Entstehen der Fernseh-  
sendung aus nächster Nähe mitzuerleben.

Vegni era Vus a la prova generala –  
seien Sie unser Gast an der Generalprobe:

**31-07-2014, a las 21:00**  
**(Treffpunkt 20:45 Uhr, Schlosswiese Zernez)**  
**Prova generala / Generalprobe**

Reservieren Sie Ihren Sitzplatz  
bis zum 25. Juli 2014  
und teilen Sie uns folgendes mit:

- Vorname, Name und Adresse
- Anzahl Plätze

L'occurranza è publica, l'entrada gratuita.

**ANNUNZIA/ANMELDUNG:**  
[zernez@rtr.ch](mailto:zernez@rtr.ch)

**RTR** Radiotevisiun  
Svizra Rumantscha



2,5 KM Pontresina Abzweigung Morteratsch **Alp-Schaukäserei** Morteratsch Tel. +41 (0)81 842 62 73 Bernina Tirano

Grosser Alp – Brunch Di-So 9:30 bis 11:30 081 842 62 73 bis 17h  
Käseproduktionen täglich in der Regel 09:30 und 13:30  
09:00 bis 17:00 Käseverkauf Restaurant / Beizli  
Spielplatz Hasenfamilie Natur pur



**SCHWEIZERHOF**  
Le Moritz

**PRÜFUNG BESTANDEN – UND WIE!**

**ANGELA BENZ**

hat ihre Lehrabschlussprüfung als Hotelfachfrau mit einer Abschlussnote von 5.3 bestanden.

**WIR GRATULIEREN IHR VON HERZEN ZUM BESTEN ERGEBNIS IM KANTON GRAUBÜNDEN!**

**BRAVO! – WIR SIND MÄCHTIG STOLZ UND WÜNSCHEN IHR ALLES GUTE AUF IHREM WEITEREN WEG.**  
YVONNE URBAN SCHERER UND MARTIN SCHERER MIT DEM GESAMTEN SCHWEIZERHOF-TEAM

Hotel Schweizerhof-CH-7500 St. Moritz  
Tel: +41 81 837 07 07 • Fax: +41 81 837 07 00  
www.schweizerhofstmoritz.ch

Einh. **gelernter Schreiner** (22) sucht im Kt. GR eine  
**Arbeitsstelle**  
Tel. 079 694 46 35

**Nebenverdienst in SCUOL!**  
Gesucht aufgeschlossene Person für den Gästeempfang in unserem Büro, jeweils **an den Samstagen in der Hochsaison** (etwa 20 Samstage/Jahr, ca. 3 Stunden, von 14.30 bis 17.30 Uhr).  
**Bezahlung: Fr. 150.- pro Samstag**  
Afida SA, Gallaria Milo, 7550 Scuol  
**Tel. 081 860 01 31/079 228 60 16**  
176.796.188

**Inseraten-Annahme durch  
Telefon 081 837 90 00**

**SOGLIO**  
Gepflegt mit der Kraft der Berge

SOGLIO-PRODUKTE AG  
7608 Castasegna  
Telefon 081 822 18 43  
www.soglio-produkte.ch

Führung durch unsere Manufaktur an jedem Mittwoch um 10.45 Uhr  
Treffpunkt: vor dem Laden in Castasegna  
Kosten: gratis  
Sprachen: Deutsch und Italienisch  
Dauer: 45 Minuten  
Anmeldung: bis am Vortag 17.00 Uhr

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung, gelernte **Sportartikelverkäufer/In** sowie für die kommende Wintersaison in unsere Filiale an der Talstation **Mitarbeiter/In**  
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

7550 Scuol, Tel. 081 864 19 56

**1. August 2014  
Dinner-Gondelfahrt ab Scuol**

Erleben Sie mit uns diesen einzigartigen 1. August-Event! Während Sie aus der Gondel die schöne Aussicht geniessen, servieren wir Ihnen in einmaliger Atmosphäre ein feines Abendessen. Zum Schluss können Sie beim Dessertbuffet die zahlreichen Höhenfeuer ab Bergstation Motta Naluns bestaunen.

**Datum:** Freitag, 1. August 2014  
**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Talstation Scuol  
**Reservation:** Bis spätestens Montag, 28. Juli 2014 um 15.00 Uhr erforderlich unter Tel. +41 (0)81 861 14 41  
**Preis:** Pro Person CHF 91.-

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

- Apéro-Buffer
- 4-Gang-Abendessen mit Dessertbuffet im Bergrestaurant „La Motta“
- Höhenfeuer
- sämtliche Getränke inkl. Wein
- Gondelbahnbetrieb
- kostenlose Parkplätze bei der Talstation Scuol

Sämtliche Details und Informationen zum Anlass finden Sie online unter [www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch). Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch persönlich unter Tel. +41 (0)81 861 14 41 zur Verfügung. Das Team des Bergrestaurants „La Motta“ freut sich über Ihre Reservation!



**FESTA SÜL STRADUN in Scuol** 19. Juli 2014 ab 11.00 - 24.00 Uhr  
der Sommer-Treffpunkt für Gäste und Einheimische

La Terrassa	11.00 - 01.00 Uhr	"Hofbräuhaus La Terrassa" Party-Sound mit «Inside» und DJ-Blacky
Parkplatz Hotel Belvédère bis @Center	11.00 - 18.00Uhr	Rösslikarussell, Hüpfburg, Race-Cars, Luftgewehrschiessen, Party-Band Tschirgand-Duo aus dem Ötztal
Hotel Astras	11.00 - 22.00 Uhr	Konzert der Musikgesellschaft Scuol
Center Augustin	16.00 Uhr	Caipirinha-Bar mit DJ's "Mountain Audio"
Hotel Curuna	11.00 - 21.30 Uhr	
Pizzeria Taki Hotel Crusch Alba	11.00 - 24.00 Uhr	Pizza / Pasta und Grillparty mit live Musik «Beppe Martinelli» und Freunde

Bunte Marktstimmung mit Live-Musik, essen und trinken unter freiem Himmel! Vom Hotel Collina den Stradun entlang bis zum Hotel Crusch Alba, säumen Stände mit Kleidern, handgefertigten Produkten, einheimischen Spezialitäten und weitere Attraktionen für Gross und Klein die Strasse.

**Restaurants und Geschäfte laden mit Ihren Ständen auf der Strasse zum verweilen ein.**

**Grazcha fich den Gönnern der 17. «Festa sül Stradun»**

Afida SA	Cuafför Clalüna	Hotel Astras	Pastzeria Cantieni
Andor Fitness Center	Cumün da Scuol	Hotels Belvédère	Pencularas Motta Naluns SSF SA
apoteca & drogaria engiadinaisa	Die Mobiliar	Hotel Crusch Alba	Pfeiffer papetaria
Arena Tech AG	Drogaria Mosca	Hotel Curuna	Pizzeria Taverna
Banca Raiffeisen	Electra Buin SA	Jon Sport Alpin	Pizzeria Taki
Basler Versicherungen	Element Store	La Trapla	RC Riet Cantieni Motors
Bezzola Denoth SA	Foto Taisch GmbH	Lischana Fiduziari SA	Restaurant La Terrassa
Bio Betschla reform	Gammeter Druck und Verlag	Lo Tufo Fashion	Roner SA
Bischoff Jachen	Garni Panorama	Lolipop	Rossi Venzi AG
Bogn Engiadina Scuol SA	Gisep Decoraziuns	Mayer Albert	Schlatter Furnaria-Pastzeria
Central-Garage Denoth	GKB Banca Chantunala	Moda per giuvenils	Sot Punt - uras e bischutaria
CHillyhub	Hatecke bacharia	Müller Curdin	Vital Moda
COFOX AG	Heineken Switserland AG	Net-Design AG	VOLG
Credit Suisse	Heinrich Sport	Neuhäusler Giardinaria	
Cuafför Casura	HG Commerciale	Optica Müller	

Während der Zeit von Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag 11.00 Uhr ist die Stasse zwischen Hotel Collina und Dorf-Center für den Durchgangsverkehr erschwert (Samstag von 9.00 bis 24.00 ganzer Stradun gesperrt)

**NEU NEU NEU**  
auch am Sonntag geöffnet!

**Volg Scuol Center Augustin:**

**Mo – Fr 07.00 – 19.00 Uhr durchgehend**  
**Sa 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend**  
**So 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend**

**Volg Zuoz:**

**Mo – Fr 07.00 – 19.00 Uhr durchgehend**  
**Sa 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend**  
**So 08.00 – 11.00 Uhr**  
**16.00 – 18.00 Uhr**

**Volg Öffnungszeiten: [www.volg.ch](http://www.volg.ch)**

**Das Volg-Team Scuol Center Augustin und Zuoz freut sich auf Ihren Besuch!**

# «Ün taglia-s-chandellas nu tuorna mai sül listess tet»

S-chandellas da larsch indigen pel tet dal clucher da la baselgia refuormada d'Ardez

**Patrik Stäger viva üna paschiun rara. El es taglia-s-chandellas e da pitschen sü sül tet. Survivor po el e seis affar però be grazcha l'adöver dal material tradizional eir per surfatschas modernas.**

JON DUSCHLETTA

El ha il lain i'l sang. «Fingia meis tat dschaiva, cha'l plü suvenz as poja sbagliar i'ls umans...» disch Patrik Stäger il la cuorta posa tanter duos guottas. Trais cloccs e fingia piglia'l cul man liber la prosma s-chandella: «...e seguond suvenz i'l lain da las s-chandellas.» Sün raduond 200 m<sup>2</sup> s'amunta la surfatscha dal tet dal clucher d'Ardez, mincha m<sup>2</sup> porta fin 110 s-chandellas. Plünnavant cha la lavur da Patrik Stäger, sia duonna Heidi e seis collavatur Peter Hartmann, crescha e plü cumplichada ch'el la vain. Las filas da s-chandellas vegnan adüna plü strettas e la lavur d'agüstar mincha singula s-chandella adüna plü cumplichà. La fin da la lavur avant ögls survain Stäger per ün cuort mumaint la malanconia: «Mincha tet da s-chandellas da qualità surviva il taglia-s-chandellas», disch el e declera quista simpla etica professionala: «Ün taglia-s-chandellas nu tuorna mai sül listess tet.» Voul dir, scha'l tet es gnü fat minuziusa maing e nu capitan ingüns dons tras prieveles natürels, alura tegna ün tet da s-chandellas sainzoter 100 ons.

**Las quatter reglas fundamentalas**  
Patrik Stäger ha impris il manster dal taglia-s-chandellas da seis bazegner e s-chandler da nom e pom, Lorenz Krättli. «Mat o matta - chi chi nu faiva plü in chotschas vaiva da gnir sül tet a güdar.» Uschè es el creschü i'l manster e viva hoz la paschiun per quist dun professional cun mincha pail da seis corp.



Sün 50 meters otezza traiva d'ur il gün suvenz ün vent dischagreabel. Heidi e Patrik Stäger as concentreschan sül las ultimas filas da s-chandellas da larsch dalla cuvertüra dal tet dal clucher d'Ardez. fotografia: Jon Duschletta

Il pled cumpromiss nu para d'exister i'l vocabulari da Stäger. Uschè viva'l seis manster davo las quatter reglas fundamentalas da seis antenats: «Il dret lain, dal dret lö, taglià al dret temp e - scha'l silvicultur collavurescha - taglià d'ur il glüna guarainta, vuol dir, d'ur il calma da creschita.» Scha quistas premissas sun accumuladas, lura es Patrik Stäger pront da tendescher man - be lura. Capità uschè eir ad Ardez.

D'ur il tutuon 2013 es gnü restaurada la baselgia refuormada d'Ardez. Per però il clucher. Quel es gnü tut per mans pür d'ur il quista stà. Il motiv es ün simpel: «Eu na pretais la materia primara, il lain per las s-chandellas, our dal god d'Ardez e raccolt tenor mias premissas», disch Stäger e segna cun nivel e rispli la posiziun da la prosma fila da s-chandellas, circa deschi centi-

meters sur l'ur da l'ultima. «Il larsch per las raduond 22000 s-chandellas es gnü taglià d'ur il mais settember fin favrer in vicinanza d'Ardez.» Stäger es inchantà da la collavuraziun e l'inclotta da tuot ils intrachats, dal silvicultur fin tar las instanzas cumünalas sco possessor dal clucher.

Patrik Stäger interrompa ün mumaint sia lavur exposta al vent, stenda l'ossa e guarda sur la puntinada vers ost. Là vezza'l il Chastè da Tarasp e per ün mumaint til survain l'algordanza a sia giuventüna: «Eu n'ha impris falegnam pro Jon Grass a Tarasp», disch el ed agiundscha: «Quella jada vaina eir cuvert il tet dal chastè cun s-chandellas.»

**«Eu tschern mincha bös-ch i'l god»**  
Il möd da lavur da Patrik Stäger es - sco dit - sainza cumpromiss. «Eu tschern

mincha singul bös-ch i'l god, scha mai pussibel intant ch'el es amo in pè.» Üna jada in l'ufficina vain il trunc scorzà e taglià in tocs da 42 centimeters. Mincha singul toc vain sfess per mez duos jadas ed ils quarts vegnan amo üna jada sfess in trais o quatter parts. Las singulas s-chandellas han üna largezza da tschinch fin quattordeschi centimeters e vegnan sfessas a man sün ot fin ün deschi millimeters grossezza. E - guai - na plü toccadas. Lura vegnan ellas fixadas cun duos fin quatter guottas cun ligera pressium vi da l'intablürada. Be quai garantischa cha las s-chandellas as pon schmuontar ligermaint d'ur il tet lur lunga vita. Patrik Stäger disch: «Il bös-ch decida sur da las s-chandellas, e na l'incumbenza.»

La gronda part da las s-chandellas veglias vessan tenor Stäger tgnü sgüra

amo 20 e passa ons. Na per ultim grazcha la patina natürela in fuorma da müs-chel. In occasiun da la sanaziun dal clucher faiva però sen, da sanar eir il tet, da refar las s-chandellas ed eir güsta da modernisar la protecziun dal sajettas. L'ur suot da las s-chandellas veglias d'eira elavurà e Stäger ha pudü constatar eir blier lain alv: «Indizis, cha las s-chandellas veglias pudessan esser derivantas dal Vnuost - ma sgüra na da nossa famiglia.» Suot la tetaglia veglia han Stägers chattà üna intablürada da lain bod intacta cun üna sortida zoppada immez il tet.

Dadaint quella han els eir chattà l'inscripziun tradizionala: «Anton Bazzi, Ardez, Oetb (per october) 15 1899.» L'annada correspundenta a la documainta chattada illa culla dal clucher (vair «Posta Ladina» dals 22 mai). Uossa es agiunt a l'inscripziun eir il nom dals Stägers e la data da la fin da gün 2014.

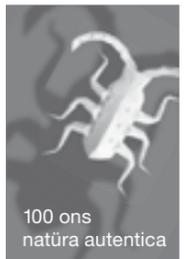
**Darcheu modern ma plain obstacul**

Ün tet da s-chandellas cuosta hozindi raduond 220 francs al m<sup>2</sup>. «Qua in Engiadina tegna ün tet da larsch 80 e daplus ons», disch Patrik Stäger. Cha a causa da diversas influenzas dal ambiain, sco insuos-chamaint da l'ajer opür daplü vent, tegna ün tal tet hoz forza plüchönch 80 co 100 ons, disch Stäger. «Sainza lavuors modernas sco fatschadas da chasas (Chesa Futura a San Muressan) opür s-chandellas sco elemaints dal interieur d'abitaziuns nu vessan nus ingüna existenza.» Ün trend cha l'architect Andrea Rüedi da Cuaira ha fat reviver intuorn la mittà dals ons 1990. Talas lavuors fan oura hoz raduond la mità da las incumbenzas. Ed eir alch oter s'ha müdà d'ur il tet d'ur il tschinch generaziun dals taglia-s-chandellas fundamentalmaing: «Las prescripziuns vie e plü severas da la pulizia da fö, la pratcha da permess e las pretaisas da la sgüranza da stabilimaints.» Ma ils Stägers sun sco il larsch da las s-chandellas d'Ardez: Testards, singulars e surtuot resistent.

## Il giubileum dal PNS fa plaschair als turistikers

Bleras reservaziuns causa il spectacul suot tschêl avert «Laina viva»

**In occasiun dal spectacul suot tschêl avert «Laina viva», il qual vain preschantà quista stà in occasiun dal giubileum da 100 ons PNS, profita il turissem da la regiun. Sco chi vain dit, daja reservaziuns e quai in tscherts lös uschè bleras sco amo mai.**



100 ons natüra autentica

«Fingia la premiera da 'Laina viva' d'eira vendüda oura e per la prosma preschantaziun, quella da gövgia saira, sun eir fingia occupadas tuot las plazzas», disch Hans Lozza, il respunsabel per la comunicaziun dal Parc Naziunal Svizzer (PNS). Ch'el haja fin uossa dudi be echos positivs dal spectacul da teater chi vain preschantà in occasiun dal giubileum da 100 ons Parc Naziunal Svizzer (PNS) d'ur il prosma eivnas a Zernez suot tschêl avert. «Impustüt indigens chi han fingia gnü l'ocasiun da far part a nos spectacul han dit chi til vöglan vaira prosmamaing almain amo üna scha na duos voutas», conferma eir Bea Stöcklin, respunsabla in quista chosa pel büro da turissem a Zernez. Cha pel mumaint regna pro ella ün «boom» da reservaziuns per ir a verer il teater suot tschêl avert: «Tschertas sai-

ras da preschantaziun sun fingia circa vendüdas oura e perquai esa important da reservar uschè svelto sco pussibel termin per esser sgür chi'd ha insomma amo plazzas. per giodair il spectacul», intun'la.

Per ir a vaira «Laina viva» daja plüs paquets da reservaziun: Giasts chi sun fingia illa regiun reservan impustüt la varianta da pudair ir a verer il teater suot tschêl avert in cumbinaziun cun üna tschaina, aperitiv ed inscunter cul redschissur dal toc chi dà ouravant a la preschantaziun infuormaziun dal toc. I dà però eir la varianta da reservar pernottaziun ingio chi'd es lura inclus eir il transport cun mezs da transport publics, las pendicularas e l'entrada i'l center d'infuormaziun dal PNS. «Pro quista varianta pon ils giasts decider che saira chi vöglan ir a verer la preschantaziun 'Laina viva',» declera Lozza. In Engiadina fan part s-chars 100 hotels, abitaziuns da vacanzas ed otras instituziuns d'allogiamaint per giasts a la plattafuorma da reservaziun per las variantas da reservaziun da las occurrenz dal giubileum dal PNS. Las reservaziuns vegnan fattas sur las duos destinaziuns turisticas da l'Engidaina Bassa e quella da l'Engidain'Ota. «La collavuraziun da las duos destinaziuns es in quist möd unica ed ans fa grond plaschair», declera Lozza. Cha grazcha a la reclama chi gnia fatta da quellas destinaziuns fin dalöntsch sur il cunfin da la regiun oura dvainta il PNS e sias occurrenz chi vegnan fattas in occasiun dal

giubileum da 100 ons existenza, amo plü cuntschaint co fin quia, manaja'l.

**«PNS es ün magnet pel turissem»**  
«Cunquai cha quists paquets da reservaziun sun unics e valan be uossa nu's poja neir na far congruals cun cifras da reservaziun da l'on passà», declera Niculin Meyer da la destinaziun turistica da l'Engiadina Bassa Samignun Val Müstair, la TESSVM. Dar in ögl detta però cha eir scha l'ora nu saja statta la plü bella d'ur il las ultimas eivnas, s'haja illa regiun generà daplüssas reservaziuns co oters ons. «Nus train a nüz uschè bain co pussibel in tuot nossas comunicaziuns cha faina, il giubileum dal PNS e las occurrenz chi vegnan fattas in quel connex», disch el. Cha l'effet da reclama chi gnia fatta saja sgüra grond, «ma propcha masürabel nun es quel intant amo.

**«Punct culminant insistent»**  
Il PNS es però sgürischem il mez da posiziunamaint da nossas destinaziuns turisticas, las qualas stan plainamaing suot l'insaina da la natüra. E scha quel 'magnet' po perfin festagiari ün giubileum uschè important co uossa - as staja pür dal dret trar a nüz quel fat per cha tuot la regiun possa profitar da quai», intuna'l. Cha la regiun saja adüna uschè gronda sco il punct da vista dal giast, manaja'l: «E scha'l giast po as mover in quist'ocasiun in tuot Engiadina e perfin sur il cunfin da quell'oura - lura es la regiun per el uschè gronda



Il spectacul «Laina viva» ch'al PNS preschainta in occasiun da seis giubileum da 100 ons, fascinescha.

fotografia: PNS

co quella ch'el ha vis sün seis viadi.» Cha da discuorrer da concurrenz in connex culla collavuraziun da las duos destinaziuns füss perquai absoluta maing fos. «Nus pudain nüzziar las sinergias preschaintas e profitar vicendaivelmaing da quellas», concluda Niculin Meyer.

Eir Angela Rupp, respunsabla per la comunicaziun als mezs da massa da la destinaziun turistica d'Engidain'Ota, accentuescha l'importanza dal PNS pel turissem. «Il PNS es per uschè dir üna istorgia da success. E quel success cuntinuarà e s'augmentarà in avegnir», disch ella. Cha l'on da giubileum dal PNS saja ün punct culminant chi detta andit al PNS svess ed a seis visitaduors sco eir a la

regiun dad avair success e quai cun effet d'insistenza, manaj'la. Cha'ls paquets da reservaziun dal «Nationalpark Special» sajan in lur fuorma ün mez da reclama e da comunicaziun flancant chi generescha sgüra ulteriuras pernottaziuns e reservaziuns. «La collavuraziun da las duos destinaziuns turisticas in connex cun giubileum da 100 ons PNS es unica e dà pro nossa clientella impustüt in ögl causa ils mezs da transports publics chi sun part dals paquets da reservaziun», declera Angela Rupp. Cha da pudair far adöver da quels mezs in tuot l'Engiadina e perfin sur ils cunfins da quell'oura fetscha impreschiun als giasts e cha quels fetschan gugent adöver da la spüerta unica. (anr/mfo)

# Elemaints da fier inclinats e portats da la sumbriva

Üna sculputura da Silvio Gallo chi unischa il profan cul spiritual e Ramosch cun Turich

**Punctualmaing pel solstizi da stà es gnü inaugurà a Turich üna sculputura da fier da Silvio Gallo da Ramosch. Quella tematisescha passà e preschaint, sulai e sumbriva.**

JON DUSCHLETTA

Sül chantun da la Heinrich- e la Fabrikstrasse, immez i'l quartier d'industria, as rechatta daspö ils 21 gün üna sculputura da fier in fuorma d'ün'ura da sulai. Là, immez il Kreis 5 da Turich es creschü Silvio Gallo, influenzà dal spiert dal quartier d'industria a l'ur da la Limmat. Gallo ha 50 ons e viva cun sia duonna Paula daspö passa duos ons a Ramosch. Lur vita a Turich han els plü o main dat sü e dischlochà lur vita quotidiana ed eir l'atelier d'art in Engiadina Bassa. «Mincha desch fin quindesch ons capita in mia vita ün müdamaint plü grond», resümescha Silvio Gallo. Dal anteriur «cumün i'lla cità», sco cha Gallo nomna amuraivelmaing il Kreis 5, sun els rivats a Ramosch, la fracziun dal cumün da Valsot.



La sculputura d'ura da sulai «Berührungslos berührt» es situada davant la baselgia St. Josef i'l quartier d'industria 5 a Turich. S-chaffi han quella sculputura Silvio Gallo (a schnestra) e Thomas Lampert in lavur cumünai. Superbi poseschan els davant l'ouvra finida a Garsun.



fotografias: Silvio Gallo

## Laschè inavo üna «Gallo»

La sculputura da fier, nomnada «Berührungslos berührt», es naschüda in occasiun d'üna concurrenza publica pel giubileum da 100 ons raspada St. Josef a Turich. Üna da las premissas dal cliaint d'eira eir güsta il material da partenza, duos vegls battagls da la baselgia St. Josef. Quists duos fiers massivs ha Silvio Gallo taglià sün masüra e creà landroua cun l'agüd dal farrer d'art Thomas Lampert da Guarda üna bachetta surdimensiunala cun duos poms. «Quist aschigl da pol funcziun sco muossader da l'ura da sulai ed es l'antipol spiertal.» Antipol per la gronda rouda daintada dubla chi figürescha sco plat d'ura e chi circundescha l'aschigl sainza avair contact fisic. Il contact –

per quai eir il nom «Berührungslos berührt» – capita sulettamaing tras la sumbriva chi collescha l'aschigl antic e las roudas da fier novas. «Ün gö cul sulai e la sumbriva, cun fier vegl e nouv, cun ogets svolants ed istorgias.» L'aschigl dals battagls simbolisescha per Gallo la basa spiertala, la rouda daintada invezza la vita e la lavur umana i'l quartier d'industria. Na per nüglia correspuonda la fuorma da la rouda daintada a l'oriunda vopna dal quartier d'industria, l'anterior cumün Aussersihl.

## Ura da sulai equatoriala

Silvio Gallo e Thomas Lampert han construi la sculputura illa tradiziun d'ün'ura da sulai equatoriala. Il plat da

l'ura es situà sco surfatscha da projecziun parallemaing cul'equator. Perquai splendura il sulai d'ürant il semester da stà be sülla part sura, d'inviern invezza be sülla part suotvart dal plat. Il plat es però eir drizzà invers il muond profan, la cità da Turich. L'aschigl, drizzà parallemaing cun l'axa dal muond, muossa vers la baselgia St. Josef, fabrichada avant 100 ons per e cun l'agüd dals lavurants d'industria. Grazcha a l'indschegn artichan da Thomas Lampert pozzan ils duos elemaints pesants da la sculputura apparaintamaing sülla salaschada davant la baselgia sainza esser dependents ün da l'oter per restar in lur posiziun inclinada. Bain zoppà suot la salaschada tegna ün construct da fiers

da construcziun ils duos elemaints in lur posiziun. Tuot la sculputura es gnüda construida da Gallo e Lampert in l'ufficina a Garsun.

## Ün muond vast nomnà Silvio Gallo

«Tgnair ferm o laschar liber», quista simbolica nu vain avant be illas lavuors da Gallo, dimpersè eir in sia vita. Imprais ha el disgnatur, davo müader, ha lavurà sco manader da progets in divers büros d'architettura e s'ha scolà inavant in divers chomps artistics ed artichans. A Luzern ha el visità duos ons la scoula d'art «Farbmühle.» La via da Turich a Ramosch han chattà ils Gallos tras la planisaziun e realisaziun d'ün fabricat. Ün'incumbenza ha clommà la

prosmas, fin ch'els han taglià la corda a Turich. Gallo es specialisà sün lavuors da cliaints. «Eu n'ha ün ögl per l'armonia e per mai ston esser explichablas mias lavuors», disch el. Ils giavüschs e surtuot ils bsögn da seis cliaints til sun sonchs. Cun finessa inoltrescha'lias vastas experienzas d'artist, da planisader ed artichan a favur dal resultat final. Saja quai la prosma chasa, üna prosma sculputura da fier, da naiv opür ogets dal mincha di sco portaders da chandailas o mobiglia. Uschè la vista economica da Gallo: «Eu sun daspö 25 ons artist, quai es fingià greiv avuonda.»

La sculputura as rechatta pro la baselgia St. Josef a la Röntgenstrasse 80 i'l Kreis 5 a Turich. Ulterioras infuormaziuns suot: [www.silviogallo.ch](http://www.silviogallo.ch)



Nos giarsun forestal, **Bastian Janett**, ha conclus seis examen sco boscher cun ün excellent success. El ha ragiunt la meglra nota (5,5) da tuot ils boschers dal Chantun ed ha per quai pudü tour in consegna il permi, dedichà da God Grischun, «la sgür d'or». Ultra da quai ha el eir pudü tour in consegna ün fich bel premi pella plü ota media da l'attestat da scoula d'ürant tuot il temp da giarsunadi, dedichà da la fundaziun Doris Bäder-Gabriel, San Murrezzan.

A Bastian exprimaina nossas plü cordialas gratulaziuns per quel grondius resultat obtgnü e til giavüschain tuot il bun per sia vita ventura professiunala e privata.



Cumün da Sent

Cussagl cumünal  
Silvicultur, Mario Riatsch culla gruppa forestala e da mantegnimaint  
Adiminstraziun cumünala ed uffizi da fabrica



Nos giarsun **Arno Valentin** ha fat l'examen da commerzi, profil E, e til conclus cun bun success. El ha frequentà seis giarsunadi d'ürant il prim on pro l'uffizi da construcziun bassa, district 4, a Scuol e davo lura duos ons pro l'administrazziun cumünala da Sent. Nus gratulain ad Arno per sia buna prestaziun e til giavüschain tuot il bun pel avegnir, tant in sia professiun sco eir in sia vita privata til ingrazchond per seis ingaschamaint a bön dal cumün.



Cumün da Sent

Cussagl cumünal  
Adminstraziun cumünala ed uffizi da fabrica  
Uffizi da construcziun bassa, district 4  
Gruppa forestala e da mantegnimaint

## Cuntuaziun per la ditta Kindschi

**Engiadina Bassa** Davo l'accidaint mortal da Jörg Kindschi da Ftan ha stuvü gnir reorganisada la firma d'indschegner e geometer Kindschi cun sez a Scuol e Ftan. Pels 1. lügl es gnüda fundada üna società d'acziun culla duonna da Jörg Kindschi, Ursula Kindschi, a la testa. Sco ch'ella declera, sun gnüdas surtuttas tuot las plazzas da lavur existentas. Per tuot las lezchas da geometer cumünalas in Engiadina Bassa ha la nouva società pudü ingaschar a Stefan Darnuzer da Tavo. Sco indscheegner da meglioraziun a Ramosch e geometer da Zernez e Valsot cugnuscha Darnuzer la situaziun in Engiadina Bassa. Stefan Darnuzer es eir commember da la direziun dal büro d'indschegners Darnuzer a Tavo ed uossa intesiveschan las duos dittas la collavuraziun. «Nus pudain spordscher inavant tuot las lavuors da fin qua», declera Kindschi, «unicamaing la cussagliaziun ed il servezzan da lavinas nu pudain nus plü spordscher.» (pl)

## Concurrenza da fotografias Partecipar & guadagnar!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Tema «Stà in Engiadina» Partecipaziun: Fin als 7 avuost 2014 Infuormaziuns: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Exposiziun publica da la mesiraziun uffiziala da Scuol, sort 9

L'ovra da mesiraziun da la vischnanca da Scuol, sort 9, per il territori communal che n'è enfin ussa anc betg vegnì mesirà (gnaud, pastgiras e terren nun-productiv da la vart sanestra e dretga da la val sco er en Val S-charl, en Val Mingèr, en Val Tavrü ed en Val Sesvenna) vegn exponida publicamain tenor l'art. 22 da la lescha chantunala da geoinformaziun (LCGeo; DG 217.300).

#### Actas d'exposiziun:

- plans per il register funsil numers 4995, 4997, 4998, 5191, 5192, 5193 e 5194
- descripsiun da las immobiglias (register da las surfatschas)
- cedels da proprietad

#### Lieu d'exposiziun:

uffizi da construcziun da la vischnanca da Scuol

#### Durada da l'exposiziun:

venderdi, ils 18 da fanadur fin glindesdi, ils 18 d'avust 2014

#### Infurmaziuns:

In represchentant da l'inschigner geometer stat a disposiziun venderdi, ils 25 da fanadur 2014, da las 11.00 fin las 12.00, en il local d'exposiziun per dar infurmaziuns.

Ils cedels da proprietad ed ina copia dal text da publicaziun qua avant maun vegnan tramess sco posta normala a las proprietarias ed als proprietaris dals bains immobigliars avant il cumenzament da l'exposiziun dals plans.

Tgi che cumprova in interess legitim, po far protesta en scrit tenor l'art. 23 LCGeo tar la cumissiun da termaziun da la vischnanca da Scuol, per adressa da la chanzlia communal da Scuol, Bagnera 170, 7550 Scuol, fin il pli tard glindesdi, ils 18 d'avust 2014 (data dal bul postal).

La protesta sto cuntegnair ina proposta, ils fatgs ed ina motivaziun sco er ils numers dals plans e da las parcelas. Sch'i vegnan contestads cunfins, sto vegnir agiuntada ina copia dal plan u ina skizza. Quai ch'è gia vegnì concludì en la procedura da termaziun na po betg pli esser cuntegn da la protesta.

Scuol, ils 17 da fanadur 2014

Suprastanza communal da Scuol  
176.796.264 szx

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Segl

### Dumanda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Corado e Silvia Niggli, Segl Maria

**Proget:** Inchaschamaint da la funtauna Murtiröl e spustamaint d'una lingia suotterrauna pel provedimaint d'ova chesa nr. Assek. 352 illa zona da mantegnimaint Grevasalvas (exista già)

**Zonas e parcelas:** Zona agricola e zona pella protecziun da la cuntredgia: nr. 2024, 1963, 2614, 2596, 2630, 2615. Zona da mantegnimaint: nr. 2697, 2615

**Proprietaris:** Vschinauncha burgaisa da Segl: nr. 2024, 1963, 2614, 2697, 2596 Niggli Corado e Silvia: nr. 2630, 2615

Las actas da la dumanda sun expostas düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda illa chanzlia cumünela per invista.

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünela Segl.

Segl Maria, ils 17 lügl 2014

La suprastanza cumünela  
176.796.275 szx

### Serreda da la via cumünela i'l center da la vschinauncha da Segl Maria

Venderdi, ils 25 lügl 2014

Causa il marchio organiso da la Societad da commerzi e da misteraunza da Segl/Silvaplaua resta la via cumünela a Segl Maria serreda **per tuot il trafic da veiculs** in venderdi, ils 25 lügl 2014 da las 9.00 fin a las 24.00 e que traunter la piazza cumünela ed il Café Grond. Als chantunais cunfinants supplichains nus per lur inledda.

Automobilists cun abitaziuns chi sun exclusas da la rait da vias publicas pervi da la serreda, survegnan pel temp da la serreda a la chanzlia cumünela gratuitamaing ün ticket pella chesa da parker Segl/Val Fex.

La fermeda da bus Segl Dotturas nu vain servida düraunt l'occurranza (fermedas substitutivas: San Lurench Punt u Segl Maria Posta). La fermeda Segl San Lurench vain spusteda da la vart nord da la punt.

Segl Maria, ils 17 lügl 2014

La suprastanza cumünela  
176.796.263 szx

## Publicaziun officiala Cumün da Ftan

### Dumonda da fabrica BAB

**Patrun da fabrica:** Pencilaras Motta Nalus Scuol-Ftan-Sent AG, 7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Lingia d'aua Tasnan fin la Pausa-Frus-chader, lingia da colliaziun e pel inaiver

**Profilaziun:** Ingüna

**Coordinat precisas, Parcela, quartier:** 811 840 / 185 684 / 814 420 / 187 287, Reisgia Veglia Tasnan/ La Pausa-Frus-chader. Zona agricola, zona pel sport d'inviern, zona per la protecziun da la cuntrada, zona da pos, zona per protecziuns per funtanas, zona da god

**Plans da fabrica:** Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

Protestas da dret public sun d'inoltrer in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün.

Protestas dal dret privat sun d'inoltrer al tribunal districtual En, Saglina 22, 7554 Sent.

Ftan, 17 lügl 2014

L'uffizi da fabrica  
176.796.234 szx

## Arrandschamaints

### «Minimalereien» e «guarda Guarda!»

**Lavin/Guarda** Il center per art contemporana Nairs preschainta quista fin d'eivna güsta duos arrandschamaints culturals. Venderdi, ils 18 lügl, ha lö a las 20.00 illa baselgia refuormada a Lavin ün concert cun collaschas da vuschs «Minimalereien.» Las chantaduras involvadas in quista prüma preschantaziun sun Magda Vogel, Sara Maurer e Susanne Petersen. Lur chant experimental as basa sün motivs da chanzuns gregorianas fin dal bod temp d'immez. Cun pitschens müdamaints microtonals e ritmics creeschellas üna debatta musicala culla veglia musica populara.

In sonda, ils 19 lügl, ha invezza lö la prüma gita architectonica da la stagiun actuala. «guarda Guarda!» ha nom la

gita chi düra da las 14.00 fin las 17.00. Pel accumpognamaint professional sun respunsabels l'autur dal cudesch «Graubünden und der Heimatschutz – Von der Erfindung der Heimat zur Erhaltung des Dorfes Guarda», Simon Bundi, l'architect indigen Urs Padrun, l'indschegner Peider Könz ed il redactor René Hornung. La gita pussibilescha invistas sün ma eir davò las fatschadas da diversas chasas a Guarda. A vegnan discussas dumondas a regard müdamaints i'ls böts da la protecziun da la patria e da monumaints ma eir a regard ils müdamaints da las ideologias socialas.

Per la gita vain giavüschà ün'annunzcha fin venderdi mezdi: info@nairs.ch opür telefon 081 864 98 02. (pl)

### Artists s'inscuntran al cunfin

**Danuder** Quist'eivna ha lö fingià per la sesavla jada l'inscunter d'artists da las trais regiuns da cunfin per ün lavuratori i'l Hotel Naudererhof a Danuder. Suot il titel «grenzArtig» lavuran ils 13 artists insembel vi da lur sculpturas e purtrets e preschaintan düraunt quatter dis lur ouvras publicamaing. Da l'Engiadina sun preschaints eir Otmar Derungs e Ladina Gaudenz. Düraunt il davomezdi han lö differentas excursiuns guidadas per imprendere a cugnuescher las regiuns da cunfin. Eir la varietà culinara da mincha regiun vain preschantada.

Uschè es mincha sairada dedichada ad üna regiun ed ils giasts imprendan a cugnuescher las specialitads bainschi vaschinas ma tant differentas. Ed eir la musica nu vain a l'incuorta. Cur cha'ls artists mettan davent ils pinels e las culuors, sun mincha saira differentas fuormaziuns da musicants respunsablas pel tun. In venderdi saira a las 21.00 ha lö la vernissascha da las ouvras creadas düraunt quists quatter dis. In sonda tarter las 08.00 e las 11.00 invidan ils organisatours dal festival «grenzArtig» ad ün brunch. (pl)

### Christian Fanzun candidescha sco capo cumünal

**Scuol** Il capo cumünal da Tarasp, Christian Fanzun, candidescha uffizialmaing sco capo cumünal dal cumün fusiunà Scuol. Da la comunicaziun da pressa resulta, cha Fanzun haja lavurà sco president da la gruppa da fusiun instancabelmaing per preparar il proget e manar insembel ils ses cumüns Guarda, Ardez, Ftan, Sent, Scuol e Tarasp.

Il cumün fusiunà Scuol aintra in vigur als 1. schner 2015. Quella jada cumainza eir l'uffizi da quatter ons pel nov president cumünal. Il suveran dals ses cumüns deciderà in avuost chi chi presidiescha il nov cumün.

Christian Fanzun es 59 ons ed ha ünna gronda experienza politica. Cun 23 ons es el gnü elet la prüma jada illa suprastanza cumünala da Tarasp e cun 31 ons es el gnü vice-capo cumünal. Daspö 10 ons es el capo cumünal da Tarasp ed ha in quista funcziun eir presidià la gruppa da fusiun. Avant l'elecziun sco capo cumünal da Tarasp ha fat Fanzun eir carie-

ra da pumpiers fin pro'l inspecter chantunale respunsabel per l'Engiadina Bassa e Val Müstair. Davo differentes ons da

planisaziun ed organisaziun vould Fanzun uossa eir realisar la fusiun a partir dal schner 2015. (pl)



Christian Fanzun da Tarasp candidescha sco capo cumünal da Scuol.

## Chant e poesia cul cor Soltrina

Concert e prelecziun sül Chastè da Tarasp

**Il cor Soltrina cun chantaduras e chantadurs da Solothurn e da Trin ha chantà illa sala da concert dal Chastè da Tarasp suot la bachetta da Rolf Bischof. Tanteraint ha gnü lö üna prelecziun da texts da Franz Hohler, recità da Margot Pfluger.**

Schi's discuorra da concerts i'l Chastè da Tarasp schi's pensa in prüma lingia vi dal orgel pneumatic dal chastè cun sias raduond 3000 channas. Tuot oter es però stat il concert da venderdi passà. «Nus fain üna pitschna turnea cun nos cor e vain pudü cumbinar ün termin cul administradur dal chastè, cun Jon Fanzun. Da pudair ans preschantar quia es per nus ün eveniment unic», ha manì Stefan Wiestner, ün dals chantadurs ed

organisatur da la turnea actuala dal cor. El lavura üna jada l'eivna in Engiadina e fa là accumpognamaint da giuvens per la Fundaziun «Die Chance.»

«Eu n'ha lura dumandà intuorn ingio chi's pudess far ün concert ed uschè eschan rivats eir sül Chastè da Tarasp. Il manader e dirigent dal cor Soltrina, Rolf Bischof, es ün ami da mai e nus fain adüna darcheu progets insembel.» Pro'l cor Soltrina as tratta d'ün cor ad hoc cun 27 chantaduras e chantadurs oriunds da Solothurn e da Trin. Sco cha Wiestner ha tradi in bun rumantsch da Trin es el oriund da Solothurn, ha però imprais rumantsch e viva intant a Trin. Diversas chanzuns chantadas a Tarasp sun gnüdas arrandschadas da Bischof in möd fich special. «Quellas chanzuns vegnan dominadas dal bal e sun perquai ün pa insolit. Pro diversas n'haja fat l'arrandschamaint e pro quellas ch'eu n'ha cumponü sves n'haja adü-

na surtut texts existents», ha declerà Rolf Bischof.

Il cor Soltrina ha chantà chanzuns tudais-chas, talianas, da l'Ukraina, da la Romania ed üna rumantscha. Üna jada tuots insembel, ün'otra jada be las duonnas obain be ils hommens. Ils auditurs han giodü la saira eir culs ögls cun quai chi daiva adüna darcheu roschadas. Tanter las chanzuns ha prelet Margot Pfluger texts da Franz Hohler. Tanter oter il text cul nom «Fin dal muond», ün text da Hohler scurzni e quità da davo inavant.

La maisdada da chanzuns in plüssas linguas ed ils texts prelets han dat a la sairada üna taimpra particulara. Davo il concert han chantaduras, chantadurs ed il public gnü l'occuraziun da far baderladas. Quai in occasiun d'ün appetitiv sül Chastè da Tarasp chi ha sport la pussibilità da barattar ideas in rumantsch ed in tudais-ch. (anr/bcs)

## Arrandschamaint

### Rüedi & Rüedi exposiziun d'art

**Sent** Al principi dal cumün da Sent es d'incuort gnüda fabrichada üna nova chasa. I'l stabilimaint sun amo duos abitaziuns chi nu sun construidas a fin. Sco fat aposta per expuoner purtrets. Ils fradgliuns artists Bert e Willi Rüedi da San Galla preschaintan là, düraunt trais eivnas, passa 50 da lur purtrets. L'Engiadina Bassa sun els duos gnüts a cugnuescher fingià düraunt lur giuventüna. Ils duos frars expuonan per la terza jada lur ouvras. Las localitads chi's rechattan amo in construcziun brutta, cun las grondas paraids cleras, laschan viver las cumbinaziuns da culuors. In dumengia, ils 20 lügl as drivan las portas da l'exposiziun Rüedi & Rüedi cun üna vernissascha a las 16.00 L'exposiziun es averta fin ils 10 avuost adüna da marcurdi fin dumengia da las 16.00 a las 19.00 illa Chasa Palü da Sala. (anr/rd)

## Publicaziun da fabrica

In basa a l'art. 45 da l'uorden chantunale davart la planisaziun dal territori (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO) vain publichada quattras la seguinta dumonda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Oscar Knapp Via da Buorcha 491 7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Sanaziun energetica dal tet

**Lö:** Buorcha, parcella 609

**Zona d'utilisaziun:** Zona d'abitar W2

**Temp da publicaziun:** 17 lügl fin 6 avuost 2014

**Exposiziun:** Düraunt il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

Scuol, als 17 lügl 2014

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica  
176.796.304 szx

# Wenn erfahrene Musiker und die Jugend konzertieren

Meisterwerke aus vier Jahrhunderten in der Chesa da Cultura in St. Moritz

**Im Ambiente der Chesa da Cultura wurden von Albert Roman und seinen Schülern Stücke aus den verschiedensten Epochen der klassischen Musik vorgetragen, welche durch die jugendlichen Teilnehmer mit neuer Frische und Leidenschaft beflügelt wurden.**

Die letzten Klänge von Schostakowitschs Walzer Nr. 2 aus der Jazz Suite Nr. 2 waren kaum im Saal verklungen, da forderten die Zuschauer bereits ihre Zugabe, und diesem Wunsch kamen die Musiker mit der Wiederholung desselben Stückes nur zu gerne nach. Es war der würdige Abschluss eines Konzertabends, welcher das Publikum durch vier tragende Jahrhunderte der klassischen Musik geführt hatte, durch Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Eine Woche lang hatten sich die zehn Musiker um Albert Roman am See von St. Moritz «verschanz», Freunde und Schüler des bekannten Engadiner Cellisten, und hatten diese Zeit ihrer grossen Leidenschaft, der Musik, gewidmet. Aber nicht nur ihr.

## Austausch zwischen Jung und Alt

Denn unter diesen elf Musikern gab es viele Jugendliche, der Jüngste kaum 16 Jahre alt. Und dies minderte die Qualität des Konzerts nicht im Geringsten, im Gegenteil. Gerade beim sehr anspruchsvollen Finale von Astor Piazzollas Fuga y Misterio, der Moderne zuzuordnen, verschmolz diese jugend-



Albert Roman konzertierte mit Freunden und Schülern in der Chesa da Cultura am St. Moritzersee.

liche Spritzigkeit mit der führenden Hand der erfahrenen Musiker, was bei den Zuschauern Beifall auslöste. Ein Ergebnis, wie es sich Albert Roman zum Ziel gesetzt hatte. «Wir wollten die Jungen führen und mit unserer Erfahrung zu ihrer Entwicklung beitragen. Sie sind nämlich motiviert, die Bereitschaft ist hoch, doch sie müssen lernen, dass man ein Stück immer wieder üben muss, um es wirklich beherrschen zu können.» Dies sei auch Teil des gesamten kreativen Prozesses, der hart ist,

aber in der Gruppe auch Spass macht. So sieht es auch Benjamin Romet, der ebenfalls sehr jung ist und mit Hilfe seines Vaters zu diesem Kurs gelangte: «Es war eine schöne Erfahrung, in dieser Gruppe meine Leidenschaft auszuüben und von den Erfahrenen zu profitieren. Es hat mich bestimmt weitergebracht.»

## Von Pachelbel nach Venezuela

Und so wurde auch an jenem Abend munter zwischen der Jugend und der

Erfahrung abgewechselt und die beiden schliesslich zusammengeführt. So führte die musikalische Reise durch die Epochen zu Johann Pachelbel, neben Giovanni Pierluigi da Palestrina der prägendste Komponist der Renaissance, dessen Kanon noch heute die Grundlage für viele Stücke aus dem Pop/Rock-Bereich stellt, über den Barock-Star schlechthin, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart aus der Klassik mit seiner «Kleinen Nachtmusik» bis hin

zu Dimitri Schostakowitsch, mit vielen anderen Stationen zwischen durch.

Besonders war die südamerikanisch-melancholische Venezuela Suite für Streichquartett, dessen für ihre Breitengrade berühmte (Tanz-)Rhythmik geradezu sinnbildlich für die Art stand, mit welcher ihr Volk Krisen zu meistern weiss. Auch davon könnten nicht nur die Jungen, sondern wir alle viel lernen.

Eugenio Mutschler

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8206 Ex., Grossauflage 18 020 Ex. (WEMF 2013)  
Auflage: 8381 Ex., inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Madlaina Niggli (mn), Stephan Kiener (skr)

Produzent: Stephan Kiener

Technischer Redaktionsmitarbeiter: Nuri Duran

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter  
(nba), Jon Duschetta (jd),

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Othmar Lässer (ol)  
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict  
Stecher (bcs), Martina Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si)  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch  
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 93 Rp.,  
Stellen Fr. 1.02, Ausland Fr. 1.15  
Grossauflage: Fr. 1.27, Stellen Fr. 1.38, Ausland Fr. 1.45  
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch

## Die Bündner Stube auf Rädern

**Nationalpark** Während der Schweizerische Nationalpark dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, ziehen die Lokomotiven der RhB bereits seit 125 Jahren ihre Züge durch Graubünden. In Kooperation mit dem Nationalpark bietet die RhB ein besonderes Erlebnis: Seit dem 2. Juli und bis zum 24. September können Fahrgäste jeweils am Mittwoch in der Stiva Retica in den Nationalpark anreisen. In der «Bündnerstube auf Rädern» erzählt der pensionierte Parkwächter und Exkursionsleiter Peter W. Roth Wissenswertes, Geschichten und Anekdoten zum Park. Dies in folgenden Zügen: RE 1323 Klosters ab 09.03 Uhr; RE 1334 St. Moritz ab 10.27 Uhr; RE 1343 Landquart ab 13.20 Uhr. (pd/ep)

www.rhb.ch/nationalpark

## Veranstaltung

### Die Kirche Fex in Bild, Wort und Musik

**Sils-Fex** Unter dem Motto «Vom Geist der Fexer Fresken» werden die noch heute gültigen Aussagen der Bilderwelt in der Kirche Fex-Crasta durch Dieter Matti erlebbar gemacht. Er hat Theologie, Musik und christliche Ikonografie studiert. Bei diesen Besichtigungen der Fexer Kirche begegnet man dem Autor von «Alte Bilder – neu gedeutet. Kirchliche Kunst im Passland, Band 2 zu Südbünden». Die Führungen finden jeweils an einem Donnerstag um 10.30 Uhr statt: Dies am 24. Juli, 7. und 21. August. Eintritt frei, Kollekte. Fussmarsch ab Sils-Maria max. eine Stunde – Abfahrt Pferdeomnibus ab Sils-Maria um 09.50 Uhr. Reservationen unter Tel. +41 081 826 52 86 erwünscht. (Einges.)

*Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.*

Meine liebe Myrtha, unser liebes Muetti und Grossmuetti

## Myrtha Meier-Brandenberger

5. Dezember 1929 – 14. Juli 2014

hat nach langer Krankheit nun ihre Ruhe gefunden.

Wir sind sehr traurig. Dankbar denken wir aber an all das, was sie uns gegeben hat.

Traueradresse:  
Robert Meier  
Plazzet 25  
7503 Samedan

In Liebe:

Robert Meier-Brandenberger

Christian und Susanne Meier-Weber  
mit Michael und Adrian

Andres und Michaela Meier-Vierlinger  
mit Nadja und Stefanie

Susanna Bettina Meier

Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Dienstag, 22. Juli 2014, um 13.30 Uhr, in der evangelischen Dorfkirche in Samedan statt. Anschliessend erfolgt die Beisetzung der Urne auf dem Friedhof San Peter.

Anstelle von Blumen gedenke man der Parkinson-Selbsthilfegruppe, 7504 Pontresina, UBS AG, 8098 Zürich, zugunsten 221-849354.40M, Postkonto 80-2-2.

176.796.301

Da antwortete ihm Simon Petrus:  
Herr, wohin sollen wir gehen?  
Du hast Worte des ewigen Lebens;  
und wir haben geglaubt und erkannt,  
dass du bist Christus,  
der Sohn des lebendigen Gottes.

Johannes 6, 68–69



**23. JULI 2014**

# The Brand New Heavies

Free Open-Air live at Muottas Muragl  
www.muottasmuragl.ch/concert

presented by  
**FESTIVAL DA JAZZ**  
10. JULI - 10. AUGUST 2014

Mountain Lodging  
ROMANTIK HOTEL  
MORITZ MOUNTAINS

### Chance Physiotherapie

Im Serlas-Parc, S-chanf, steht einem oder mehreren Physiotherapeuten/innen die Möglichkeit offen, in sehr grosszügigen und top-modernen Räumlichkeiten seine/ihre Chance wahrzunehmen.

Geringe Fixkosten und ein attraktives Umfeld bieten die Möglichkeit des Einstieges in die Selbstständigkeit oder des Ausbaus Ihrer bisherigen Tätigkeiten. Auch exklusive Nutzung der Räumlichkeiten möglich.

Ernsthafte Interessenten melden sich bitte unter: [parc@serlas.ch](mailto:parc@serlas.ch)  
[www.serlas.ch](http://www.serlas.ch)



[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

In **St. Moritz-Dorf**

### 4½-Zimmer-Wohnung

an bester Lage, unmöbliert, in Dauer-  
miete per sofort oder nach Verein-  
barung. Miete Fr. 7000.- exkl. Neben-  
kosten, inkl. Garage.  
Telefon 081 836 61 30

176.796.184

KUNSTRAUM RISS SAMEDAN

## BILDER-AUSSTELLUNG

Landschaften in Tempera und Oel

### Marina Tramèr-Conzetti

Geöffnet: Montag bis Freitag,  
10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Bis 1. August 2014

176.796.282

### Ein Stück Engadin im Abonne- ment

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Region

Zu vermieten ab sofort oder  
nach Vereinbarung in Celerina

### 2½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, grosser Garde-  
robe, PP und Kellerabteil.  
Miete pro Monat Fr. 1500.-  
exkl. NK. Auskunft: Telefon  
Tel. 081 833 46 97 oder  
Tel. 079 445 52 84

Samstag 19.07.14



# SAMBA- PARTY

Mit VIVA BRAZIL in die Welt von SAMBA eintauchen...

Verlosung Casino St. Moritz WM Tipp 2014:  
Wer erhält CHF 640.00 / CHF 320.00 / CHF 100.00 ?

Eintritt sfr. 10.00 inkl. 1x Samba Drink & CHF 5.00 Jeton  
Teilnehmer des Casino St. Moritz WM Tipp erhalten freien Eintritt

ab 20.00 Uhr

## Samba & Lambada

Eintrittskontrolle mit Pass oder ID - Karte  
[www.casinostmoritz.ch](http://www.casinostmoritz.ch) / +41 (0)81 837 54 54



HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

## Morteratsch Eventkalender

**Jeden Samstag von Juli bis im Oktober**  
Geniessen Sie das Beste aus dem grössten Smoker weit  
und breit. Immer auch mit dabei unser Spanferkel.  
Alles à discretion für Fr. 38.-

**Vom 19. Juli bis 10. August**  
findet wieder unser bewährtes Cordon bleu-Festival  
statt. Versuchen Sie unser 600 g XXL-Cordon bleu.

**1. August**  
Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag mit  
vielen Leckereien vom Grill, Smoker und Buffet,  
alles nur für Fr. 48.-. Verpassen Sie nicht unser grosses  
Feuerwerk um 22.00 Uhr.

**Am 11. und 12. Oktober**  
verwöhnen wir Sie wieder mit unserer Metzgete.

Christina Buchholz & Roberto Giovanoli  
7504 Pontresina  
Tel. + 41 (0) 81 842 63 13  
Fax + 41 (0) 81 588 01 23  
[www.morteratsch.ch](http://www.morteratsch.ch)  
[mail@morteratsch.ch](mailto:mail@morteratsch.ch)

176.796.328

## 100 Jahre Nationalpark: LA FESTA

Freiwillige gesucht

Für das Catering an der Hauptfeier seines  
100-Jahr-Jubiläums in Zernez sucht der  
Schweizerische Nationalpark noch Helfende.  
Besonders erwünscht sind Personen mit  
Gastro-Erfahrung.

**Datum** Freitag, 1. August 2014  
**Schichten** à 5 Stunden  
**Entschädigung** CHF 15.- pro Stunde,  
Verpflegungs-Bon, Polo-Shirt

Für Anmeldungen oder weitere Informationen:  
E-Mail: [daniel.eberhard@nationalpark.ch](mailto:daniel.eberhard@nationalpark.ch)  
Telefon: +41 (0)81 851 41 11

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



100 ons natüra autentica

[www.nationalpark.ch/lafesta](http://www.nationalpark.ch/lafesta)



### SILSER GOURMET WALK

EINE KULINARISCHE WANDERUNG AM SILSER SEEUFER

**Sonntag, 3. August 2014**

Regionale Spezialitäten, kreative Silser Chefköche und die einzigartige Silser  
Seenlandschaft sind die Zutaten dieses kulinarischen Gaumenfeuerwerks!

Auf einer leichten Wanderung am Ufer des Silsersees werden Sie mit einem  
exklusiven Gourmet-Menu verwöhnt. Dabei schmunzeln Sie über Geschichten  
und Anekdoten von Silser Persönlichkeiten. Den krönenden Abschluss bildet  
das Dessertbuffet mit musikalischer Umrahmung im Garten des Hotels Margna.

**PREIS PRO PERSON INKL. GETRÄNKE CHF 140**  
(KINDER VON 6-12 JAHREN CHF 50 & VON 13-16 JAHREN CHF 90)

Tickets und weitere Informationen erhalten Sie im Hotel Edelweiss in Sils  
Telefon: +41 81 838 42 42 | [info@hotel-edelweiss.ch](mailto:info@hotel-edelweiss.ch)

Teilnahme nur mit Reservation möglich - Limitierte Teilnehmerzahl

# ST. MORITZER DOBEMARKT



**SAMSTAG 19. JULI 2. 16. & 30. AUGUST - BEI JEDER WITTERUNG VON 9 - 14 UHR**

**FRÜCHTE & GEMÜSE - HANDWERK - REGIONALE PRODUKTE SPEZIALITÄTEN - WEIN - KINDERPLAUSCH - FEINES ESSEN**

Ein Projekt vom Dorfverein, grosszügig unterstützt von der Gemeinde St. Moritz

# Nicola Spirig: «Sport ist eine gute Lebensschule»

Die Triathlon-Olympiasiegerin will mit dem Kids-Cup Kindern die Freude an der Bewegung wecken

**St. Moritz steht am kommenden Wochenende im Zeichen des Triathlons. Am Samstag wird der Nicola-Spirig-Kids-Cup und am Sonntag ein Volks-Triathlon ausgetragen. Treibende Kraft hinter den Events ist u.a. die Olympiasiegerin.**

STEPHAN KIENER

Ein neuer grösserer Sportanlass im Oberengadin – das scheint auf den ersten Blick nichts Besonderes angesichts der sommerlichen Eventfülle in der grössten Feriendestination des Landes mit all ihren Möglichkeiten. Speziell ist diese Veranstaltung aber schon, die beiden Wettkämpfe stehen schliesslich unter der Ägide der Triathlon-Olympiasiegerin von London 2012, Nicola Spirig. Sie, die fast den ganzen Sommer 2014 über im Engadin verbringt, um sich diesmal auf den Marathonlauf bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich vorzubereiten (12. bis 17. August), erklärt wie es zum Kids-Cup mit ihrer Namensgebung kam. «Die Idee dahinter ist, meine olympische Goldmedaille zu nutzen und die Kinder für Spass und Bewegung zu animieren.» Die Triathlonförderung als solche sei nicht das vorrangige Ziel, sondern vielmehr, die Kinder für das Sporttreiben zu begeistern. «Wir wollen nicht die nächsten Olympiasieger heranzüchten», sagt sie. «Sport ist eine gute Lebensschule», betont die Weltklasseathletin und Mutter von Yannis (eineinhalb Jahre).

Der Nicola-Spirig-Kids-Cup ist in der Schweiz inzwischen schon bekannt, am nächsten Wochenende ist St. Moritz als Austragungsort dran. Warum aber ein solcher Event im Oberengadin, wo die bekannt kalten Gewässer nicht gerade zum Schwimmen einladen? Da sie diesen Sommer im Engadin trainiere, sei die Lancierung eines Kids-Cups in St. Moritz «naheliegender» gewesen. Nicola Spirig erwartet bei der Erstauflage im Oberengadin «nicht extrem viele Teilnehmer». Aber jeder könne mit-



**Bereit zum Start im Ovaverva St. Moritz: Nicola Spirig, die Triathlon-Olympiasiegerin von London 2012, engagiert sich mit der erfolgten Lancierung des Kids-Cups für die Förderung des Sportes bei Kindern. Der Nicola-Spirig-Kids-Cup wird am Samstag, 19. Juli, in St. Moritz ausgetragen.** Foto: fotoswiss.com/Cattaneo

machen, Anmeldungen seien auch am Samstag noch möglich (siehe Kasten). Die Kinder würden im Ovaverva die Schwimmstrecke absolvieren, die Erwachsenen am Sonntag im St. Moritzersee (mit Neoprenanzug). Die beiden Triathlons sollen nachhaltig sein. «Ziel ist es, das Projekt weiterzuführen», sagt die

Olympiasiegerin. Sowohl bei den Kindern wie beim Volkstriathlon ist die Sicherheit der Teilnehmenden die wichtigste Vorgabe. «Dass wir mit den Kindern im Hallenbad schwimmen, hat auch mit der Sicherheit zu tun», erklärt Nicola Spirig. Nach der Schwimmstrecke im Ovaverva werde man nicht

die Treppe als Übergang zur Radstrecke benutzen. Die Organisatoren haben sich etwas Besonderes einfallen lassen: Die Kinder werden via Rutschbahnen im Ovaverva Funtower den Wechsel vom Bad auf das Rad vollziehen. Die Radstrecke wird für die Kinder abgesperrt, gelaufen wird zum Schluss auf der Leichtathletikanlage Polowiese. Nicola Spirig lobt das neue Hallenbad, das

den Triathleten verbesserte Höhen- trainingsmöglichkeiten in St. Moritz eröffnet. Die Olympiasiegerin ist aber ebenso erfreut über die Unterstützung, die sie beim Kids-Cup vom Sportsekretariat in St. Moritz erhält. Die ansonsten schon grosse Belastung für die Weltklasse-Athletin wird damit kleiner. «Mit der Organisation habe ich so nicht sehr viel zu tun».-

## Der Zeitplan

### Nicola-Spirig-Kids-Cup

Samstag, 19. Juli  
Schwimmen: Start ab 13.00 Uhr im Hallenbad Ovaverva (je nach Kategorie 25 bis 100 m).  
Radfahren: Vom Ovaverva zur Leichtathletikbahn (800 bis 1500 m).  
Laufen: 200 bis 800 m auf der Leichtathletikbahn.

Gestartet wird in den Kategorien Uors (2000 – 2001), Capricorn (2002 – 2003), Evla (2004 – 2005) und Muntanella (2006 – 2007).

Anmeldungen können noch am Samstag von 11.00 bis 12.15 Uhr bei

der Startnummernausgabe im Ovaverva erfolgen.

### Volkstriathlon

Sonntag, 20. Juli  
Schwimmen: 500 m auf Dreieckskurs im St. Moritzersee, Neoprenanzug empfohlen.  
Radfahren: 20 km

Laufen: 5 km (rund um St. Moritzersee).  
Anmeldungen können noch am Sonntag von 06.45 bis 08.15 Uhr bei der Startnummernausgabe im Ovaverva erfolgen.

Auskunft/Anmeldung: [www.stmoritz.ch/triathlon](http://www.stmoritz.ch/triathlon)

## Starker Giacomini Barbüda

**Fahrsport** Am vergangenen Samstag fand in Wil das dritte von vier Qualifikationsturnieren des OKV-Fahrcups im Rayon eins statt. Die drei besten Vereine nach den vier Ausscheidungen haben sich für die Teilnahme am Final qualifiziert. Das Team der Bündner bestand aus Christian Hartmann, Malans (Fahrer und Equipenchef), Urs Bicker, Grabs, und Giacomini Barbüda, Ardez.

Nach allen regulären sechs Durchgängen waren es der RV Tübach, die Bündner Fahrsportvereinigung und der RC St. Gallen, welche alle mit sechs Fehlerpunkten auf Rang 1 waren. Dies bedeutete, dass je ein Fahrer zu einem Stechdurchgang antreten musste. Für Peter Vogt (Tübach) verlief der Durchgang nicht ganz wunschgemäß und er musste einen Ballabwurf und ein Vorkommnis auf sein Konto buchen. Giacomini Barbüda aus Ardez griff als Zweitstartender für die Bündner voll an

und legte einen Nullfehlerdurchgang vor. Philip Wagner (St. Gallen) war der Letztstartende und musste versuchen, die Vorgabe von Barbüda zu unterbieten. Dies gelang ihm mit minimalen Vorsprung von einer einzigen Sekunde.

Nach drei von vier Fahrcups sind die Bündner hinter dem RC St. Gallen auf Rang 2.

Als nächstes folgt das Heimturnier der Bündner Fahrsportvereinigung am 24. August in Maienfeld. Für die Bündner sieht's gut aus. Ob Sie die Voraussetzungen nutzen und den Final schaffen, wird sich am 24. August zeigen.

Für Giacomini Barbüda und Urs Bicker war das Turnier in Wil ein voller Erfolg. Barbüda gewann sowohl das Hindernisfahren Einspänner wie auch das Jump and Drive. Urs Bicker belegte im Hindernisfahren Zweispänner den 2. Rang und im Jump and Drive den 6. Rang. (Einges.)

Anzeige

**Triathlon  
St. Moritz 2014**

**Samstag, 19. Juli 2014  
Nicola Spirig Kids Cup**  
Start ab 13.00 Uhr

**Sonntag, 20. Juli 2014  
Volks-Triathlon**  
Start ab 09.00 Uhr

**Auskunft & Anmeldung:**  
St. Moritz Tourismus,  
Sport & Events  
Via Maistra 12, 7500 St. Moritz  
Telefon +41 (0)81 837 33 88  
[www.stmoritz.ch/triathlon](http://www.stmoritz.ch/triathlon)  
[triathlon@stmoritz.ch](mailto:triathlon@stmoritz.ch)

Anzeige

**Cembra MoneyBank**  
Attraktive Sparzinsen:  
Mit Sicherheit mehr.

Kassenobligationen	
8 Jahre	2.00%
7 Jahre	1.75%
6 Jahre	1.65%
5 Jahre	1.50%
4 Jahre	1.25%
3 Jahre	1.00%
2 Jahre	0.63%

Zinssätze gültig für Beträge bis CHF 1 000 000.-.  
Anlagebetrag ab CHF 5 000.-, höhere Beträge durch  
CHF 1 000.- teilbar, Zinsänderungen vorbehalten.

Information und Beratung:  
0800 010 111 (gebührenfrei) oder  
in einer unserer 25 Filialen.  
[www.cembra.ch](http://www.cembra.ch)  
Cembra Money Bank AG, Bändliweg 20, 8048 Zürich

Comparis-Vergleich  
**Beste Verzinsung**  
Stand: Juni 2014

144.359.305


  
 Schalten Sie ein zum Jass-Abend der Engadiner am TV!
   

  
**HEUTE**
  
**17. Juli 2014**
  
**SRF**
  
**DONNSCHTIG-JASS**
  
 mit Roman Kilchsperger & Dani Müller
   
 Es spielen die Jass-Teams aus
   
**LA PUNT & SAMEDAN**
  
 um den Engadiner Austragungsort des SRF Donnschtig-Jass vom 24. Juli 2014.
   

**20.05 Uhr auf SRF1**
  
**LIVE aus Küssnacht am Rigi**

# MOVIMENTO

UFFICINA L'INCONTRO BUTTEGA



Wir sind stolz auf unsere Lernenden **Michela Cramer** (links) und **Débora De Sousa Pinto** (rechts). Sie haben ihre Ausbildung als Fachfrauen Betreuung in der UFFICINA Samedan mit Erfolg abgeschlossen. Besonders freuen wir uns, dass sie auch weiterhin als Betreuerinnen bei uns arbeiten werden.

**Platz zum Arbeiten, Raum zum Leben** / **Verein MOVIMENTO** / **Via Nouva 1, 7503 Samedan**  
**Luogo di lavoro, spazio per vivere** / **Associazione MOVIMENTO** / **Telefon 081 851 12 12, www.movimento.ch**  
**Lò da lavur, spazi per viver** / **Società MOVIMENTO** / **Postkonto: 70-811-4, IBAN: CH37 0077 4410 1369 9030 0**


  
**Samstag, 26. Juli 2014**
  

  
**GROSSER DORFMARKT**
  
 von 9.00 bis 17.00 Uhr
   
 im alten Dorfkern von Chamues-ch
   
 Rund 50 vielfältige **Marktstände**
  
 Traditionelles **Kinderkarussell** mit kostenlosen Fahrten
   
 Raclette – Flammkuchen – Grilladen – Kuchen – Getränke
   
 Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie nach La Punt und verbringen Sie mit uns einen bunten Markttag.
   

**16.00 UHR KONZERT DER Rebels AUS ZERNEZ** (Eintritt frei)

**St. Moritz-Bad**
  
 Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung
   
**5-Zimmer-Wohnung**
  
 1. OG, ca. 100 m<sup>2</sup>, unmöbliert, Balkon, nur Dauermieter, MZ Fr. 2500.- inkl. NK und Parkplatz im Freien.
   
 Telefon 079 351 21 64 176.796.126

In **St. Moritz-Dorf**
  
**3½-Zimmer-Wohnung**
  
 an bester Lage, unmöbliert, in Dauermiete per sofort oder nach Vereinbarung. Miete Fr. 5000.- exkl. Nebenkosten, inkl. Garage.
   
 Telefon 081 836 61 30 176.796.185

Zu vermieten nach Vereinbarung in **St. Moritz-Bad** schöne, sonnige
   
**4½-Zi.-Dachwohnung**
  
 mit Berg- und Seesicht. Skiraum und Garten zur Mitbenützung. Mietpreis Fr. 1900.- exkl. NK.
   
 Telefon 079 280 89 47 176.796.296

An sonniger, ruhiger Lage im «Kraftort» **Lavin** per sofort oder n. V. ganzjährig zu vermieten modernes, lichtdurchflutetes
   
**3-Zimmer-Ferienhaus**
  
 am Rande der Landwirtschaftszone. Top eingerichtet für 2 bis 4 Personen. Nichtraucher, keine Haustiere.
   
 Auskunft/Besichtigung:
   
 Tel. 079 304 13 88 176.796.308

**Gewerbe mieten in St. Moritz Dorf:**
  
 293 m<sup>2</sup>; 140 m<sup>2</sup> intern, 150 m<sup>2</sup> extern, Terrasse mit Traum-Aussicht, sehr hell und sonnig, Gastrobetrieb möglich. Passage «Au Reduit»
   
 Tel. 079 626 74 26 012.267.969

**5½-Zimmer-Wohnung**
  
 auf 2 Etagen in **Capolago/Maloja** ab sofort zu vermieten, ganzjährig. Miete mtl. Fr. 1600.- inkl. NK.
   
 Kontakt: Armin Giacometti
   
 Telefon 079 824 64 66 176.796.298

**Fex/Sils-Maria**
  
 Ab sofort ganzjährig zu vermieten in autofreiem Fex-Vaüglia
   
**2½-Zi.-(Ferien-)Wohnung**
  
 mit Balkon und Keller. Miete Fr. 1500.- exkl. NK (Garagenplatz möglich).
   
 Telefon 081 838 44 44 176.794.316

Schöne
   
**2-Zimmer-Dachwohnung**
  
 ab 01. Okt. in **Bever** zu vermieten Traumhafte Aussicht auf das Berninamassiv. Mehr Infos und Bilder unter [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch)
  
 Die Wohnung kann auch als Ganzjahres – Ferienwohnung gemietet werden
   
 Miete inkl. NK und PP Fr. 1500.-
   
 Fam. A. Pinggera
   
 Tel. 079 460 09 30
   
 Mail [andrea.pinggera@gmx.net](mailto:andrea.pinggera@gmx.net)


**SONNE**
  
 Silvaplana - St. Moritz
   
**Attraktive Neubauwohnungen**
  
 Hochwertige 2.5 – 6.5 Zimmer Erst- und Zweitwohnungen (auch mit Ausländerbewilligung) an sonniger Lage.
   
 Erstwohnung ab CHF 665'000.
   
 Zweitwohnung ab CHF 2'095'000.
   
 Sonne Silvaplana AG · Via Maistra 19 · 7513 Silvaplana · T 081 252 88 83
   
[www.sonne-silvaplana.ch](http://www.sonne-silvaplana.ch)

**WALDHAUS SILS**
  
 Per September 2014 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser traditionelles, aber jung geliebtes Familienunternehmen einen **selbständigen**
  
**ALLROUNDER-IN 80 – 100 %**
  
**MIT ERFAHRUNG IM SANITÄR- UND HEIZUNGSBEREICH**
  
 Sie haben Freude an einem historischen Haus, lieben die Abwechslung, sind vielseitig und flexibel einsetzbar und sind ein Teamplayer, dann sind Sie bei uns richtig!
   
 Die Tätigkeit ist sehr vielseitig und beinhaltet unter anderem:
 

- Arbeiten in der Haustechnik: Heizung, Sanitäreanlagen, Unterhalt Hallenbad
- Installation und Unterhalt der Eventtechnik
- Schneeräumung

 Ihr Arbeitsplatz ist das ganze Hotel. Sie sprechen Deutsch und haben vorteilhaft auch Grundkenntnisse in Italienisch. Einsätze am Wochenende sind für Sie kein Problem. Ihr Wohnsitz ist vorzugsweise im Oberengadin und Sie besitzen einen Führerschein.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante Aufgabe in Jahresanstellung. Sie arbeiten in einer familiären Umgebung, in einem kleinen Team mit langjährigen Mitarbeitenden.
   
 Frau Rööslü freut sich, Sie kennen zu lernen und erwartet gerne Ihre schriftliche Bewerbung. Erste Fragen beantwortet sie bereits am Telefon.
   
[staff@waldhaus-sils.ch](mailto:staff@waldhaus-sils.ch)
  
 Claudio Dietrich und Patrick Dietrich / Urs Kienberger
   
 Hotel Waldhaus, 7514 Sils-Maria, Tel. 081 838 51 00
   
[www.waldhaus-sils.ch](http://www.waldhaus-sils.ch)
  



  
**Gemeinde ST. MORITZ**
  
**OVAVERVA**
  
 Hallenbad · Spa · Sportzentrum
   
 Am 7. Juli eröffnete das OVAVERVA Hallenbad, Spa und Sportzentrum mit Hallenbad, Wellnessbereich, Fitnesscenter, Restaurant, Outdoor-Sportzentrum und -Shop.
   
 Für das Hallenbad mit grossem Wellnessbereich sucht die Gemeinde St. Moritz per sofort oder nach Vereinbarung eine/n
   
**Mitarbeiter(in) für Empfang/Kasse**
  
 Als erste Ansprechperson im OVAVERVA empfangen Sie unsere Gäste. Zu Ihren Aufgaben gehören Check-in und Check-out mit einem modernen Zutrittssystem, die Beratung der Kunden, die Ausgabe von Leihwäsche und der Verkauf von Dienstleistungen.
   
 Für diese Aufgaben bringen Sie folgende Qualifikationen und Eigenschaften mit:
 

- Ausbildung im Verkauf oder Detailhandel
- Einige Jahre Berufserfahrung als Kassierer(in), vorzugsweise im Freizeit-, Sport- oder Tourismusumfeld
- Gutes Zahlenflair und IT-Kenntnisse
- Effiziente, selbstständige Arbeitsweise und das nötige Mass an Ruhe in hektischen Phasen
- Stilsicheres, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Gute Deutsch-, Italienisch- und Englischkenntnisse (mündlich)
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (Wochenenden und Feiertage)

 Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem modernen Hallenbad mit umfangreichen Wellnessangeboten in einer der führenden Feriendestinationen mitzuwirken und Ihre Kenntnisse einzubringen.
   
 Wenn Sie interessiert sind an dieser abwechslungsreichen Aufgabe mit Raum für Eigeninitiative, dann senden Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lebenslauf und Referenzen per Post oder per E-Mail an die untenstehende Adresse.
   
 Unvollständige Dossiers sowie Angebote von Personalvermittlern werden nicht bearbeitet.
   
 OVAVERVA Hallenbad, Spa und Sportzentrum
   
 Sabine Schilling
   
 Leiterin Administration
   
 Via Mezdi 17
   
 7500 St. Moritz
   
[s.schilling@ovaverva.ch](mailto:s.schilling@ovaverva.ch)


  
**DIE BESTEN BURGER GIBT'S IN SILS**
  
 Wir haben unsere Tageskarte um ein völlig neues Angebot erweitert - die Top Burger, hausgemacht mit unserem speziellen, knusprigen Burger-Brot.
   
 Exklusiv und kreativ ist der
   
**HOTEL POST BURGER**
  
 Der etwas kleinere
   
**SILSER - BURGER**, gut wie der grosse!
   
 Der **JUNIOR - BURGER** für den kleinen Hunger
   
**SCHNITZEL - BURGER**,
   
**VEGI - BURGER**,
   
**CHEESBURGER ...**
  
 ... alle mit Country Cuts im «Üert da la Posta», dem lauschigsten Garten oder im Restaurant «Stüva da la Posta» in Sils-Maria zu geniessen.
   

  
 Hotel Post \*\*\*\*
   
 Fam. Hp. & T. Nett
   
 CH-7514 Sils-Maria
   
 Tel. 081 838 44 44
   
 Fax 081 838 44 00
   
[www.hotelpostsils.ch](http://www.hotelpostsils.ch)
  
[mail@hotelpostsils.ch](mailto:mail@hotelpostsils.ch)
  
**ENGADIN**

**Markenkosmetik & Accessoires**
  
 Outletverkauf
   
**30%**
  
**40%**
  
**50%**
  
 21.-26. Juli 2014
   
**im Ladengeschäft**
  
 Via Maistra 27, 7500 St. Moritz


**Sorgentelefon für Kinder**
  
**0800 55 42 10**
  
**weiss Rat und hilft**
  
 SMS-Beratung 079 257 60 89, [www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)
  
 Sorgentelefon, 3426 Aeffligen, PC 34-4900-5

**kulm**
  
**APOTHEKE**
  
**SCHÖNHEIT**
  
 St. Moritz · Tel: +41 (0)81 833 40 51

# Der Körper kann noch mehr leiden

Die Laktatwerte des EP-Teams zeigen noch Potenzial für den Nationalpark Bike-Marathon

**Ein kompletter Biker muss auch die Rumpfstabilität trainieren. Das EP-Team hat eine wichtige Lektion für Kraft und Ausdauer-Training auf dem Weg zum Nationalpark Bike-Marathon gelernt.**

NICOLO BASS



Nach einer intensiven Spinning-Stunde im Andor Fitnesscenter im Bogn Engiadina Scuol waren die EP-Team-Mitglieder an ihrer persönlichen Leistungsgrenze angekommen. Dachten sie wenigstens. Denn die Laktatwerte zeigten ein anderes Bild als die eigene Einschätzung. Jedes Mitglied schätzte den Wert kurz vor der grössten Anstrengung weit über dem tatsächlich gemessenen Wert. Für Herwig Schmied, Turn- und Sportlehrer und Inhaber des Andor Fitnesscenters in Scuol, heisst dies, dass die Athleten einerseits gut trainiert sind und für die Dauerleistung am Nationalpark Bike-Marathon noch Reserven haben. Für Schmied wäre es eine Fehlinterpretation, wenn man nun meinen würde, die Athleten hätten im Training nicht alles gegeben. Das Video auf den Online-Plattformen der «Engadiner Post/Posta Ladina» beweist nämlich das Gegenteil.

## Eine Übersäuerung verhindern

Laktat ist das Salz der Milchsäure, das vor allem in den Muskeln bei Sport und



**Krafttraining des EP-Teams: Daniel Käslin (von links hinten), Monika Kamm, Myriam Bolt, Gian Claudio Wieser, Herwig Schmied (Andor Scuol), Marianne Lechthaler (vorne), Robert Hüberli und Christian Heis.** Fotos: Nicolo Bass

anstrengender Arbeit gebildet wird. Laktat entsteht aus Glukose, wenn kein Sauerstoff vorhanden ist. Bei körperlicher Anstrengung steigt der Wert im Blut natürlicherweise an. Der Laktatwert lässt sich dazu nutzen, die Ausdauerleistungsfähigkeit eines Sportlers zu bestimmen und die Trainingseinheiten gezielt im Bereich der Laktatschwelle (anaerobe Schwelle) zu steuern. Wird diese Grenze überschritten, übersäuern die Muskeln und die Leistungsfähigkeit nimmt ab. Gerade auch beim Nationalpark Bike-Marathon ist es gemäss

Schmied sinnvoll, den Bereich der anaeroben Schwelle zu kennen und die eigenen Kräfte dementsprechend einzuteilen. Das EP-Team hat dank der Laktatmessung im Andor Fitnesscenter und insbesondere auch dank der Spiroergometrie vor zwei Wochen am Ospidal Engiadina Bassa in Scuol zwei Instrumente erhalten, um die individuellen Trainingseinheiten so zu steuern, dass sie am Stichtag 30. August in Höchstform an den Start gehen können. Dann müssen sie bereit sein, die Höchstleistung abzuliefern, um die persönlichen Ziele zu erreichen.

## Hausaufgaben für Rumpfstabilität

Um der perfekte Biker zu werden, können zwar medizinische Instrumente und Tests helfen, was es aber unbedingt braucht, ist harte Arbeit auf und neben dem Bike. Einmal mehr wurden die sechs Athleten am Samstag auf die Rumpfstabilität aufmerksam gemacht und mit speziellen Kraftübungen lernten sie, wie das Gleichgewicht des Körpers trainiert werden kann. Dabei ging es auch darum, nicht bikespezifische Muskeln zu fördern. Für dieses Training braucht es keine Fitnessgeräte, sondern alle Übungen können auch zu Hause gemacht werden. So hat jedes Mitglied von Marianne Lechthaler, Fitness- und Personaltrainerin im Andor in Scuol, eine Liste mit Hausaufgaben erhalten, die individuell erledigt werden müssen.

«Mit diesem Trainingsplan kann jedes EP-Team-Mitglied zu Hause konsequent an der Rumpfstabilität arbeiten», motivierte sie die Athleten.

## Zwei Generationen als Stafette

Von den EP-Team-Mitgliedern gab es positive Reaktionen auf dieses Trainingsmodul. «Das war wieder ein lehrreicher Tag», berichtete Gian Claudio Wieser aus Sent. «Ich habe erkannt, dass Krafttraining auch Spass machen kann», so Monika Kamm aus Madulain. Christian Heis aus Samnaun will die restliche Zeit bis zum 30. August noch nutzen, um sich zum kompletten Biker zu entwickeln. «Es ist immer wieder eine Freude, die anderen Team-Mitglieder zu sehen», meinte Myriam Bolt aus Champfèr. «Das EP-Team war erstmals komplett», freute sich Gian Claudio Wieser aus Sent. Daniel Käslin aus Pontresina will in der restlichen Zeit das Bike-Training und die Rumpfübungen intensivieren und Robert Hüberli aus Scuol konzentriert sich ab Anfang August auf Intervalltrainings. Eine wichtige Entscheidung im Team ist gefallen. Daniel Käslin wird die Livignasco-Strecke fahren und Robert Hüberli und Myriam Bolt schreiben eine Generationen-Geschichte und starten in der Zweier-Stafette. Am 27. Juli folgt das nächste Techniktraining auf dem Bike mit professionellen Bike-Guides.

[www.bike-marathon.com](http://www.bike-marathon.com)

## Speed und Power

Der komplette Biker trainiert sicher mit dem Bike, aber macht auch Krafttraining für die Rumpfstabilität. Das hat auch das EP-Team in mehreren Trainingsmodulen gelernt. Letztmals am Samstag im Andor Fitnesscenter in Scuol. Nach den Kraftübungen stand eine eindruckliche Spinning-Lektion auf dem Programm. Vom 10. August bis am 15. November bietet das Andor Fitnesscenter im Bogn Engiadina Scuol dieses variantenreiche Training einmal wöchentlich an. Jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr heisst es «Speed & Power» mit dem Turn- und Sportlehrer Herwig Schmied. Die neue Kombination aus

Spinning und Kraft verbessert die Leistungs- und Belastungsfähigkeit. «Dieses funktionelle Training ist vielseitig und stärkt die Ausdauer, Kraft, Balance und die Rumpfstabilität», erklärt Herwig Schmied.

Davon konnte sich auch das EP-Team überzeugen. Für Myriam Bolt aus Champfèr war es das erste Spinning-Training: «Das war eine megalässige Erfahrung.» Denn Spass- und Schweißfaktor mit Spinningeinheiten bietet das Andor Fitnesscenter jeweils am Dienstag um 12.15 und 20.15 Uhr und am Donnerstag um 07.30 und 20.15 Uhr. (nba)

[www.andor.ch](http://www.andor.ch)

## Ventil

### Tanzen!?

NICOLO BASS

Laktate und perfekter Biker: Das sind die heutigen Stichworte. Habt Ihr schon mal Laktate gegoogelt? Das Resultat ist haarsträubend und Ventil-würdig. Man kann zehn Berichte lesen und bekommt gleich viele verschiedene Meinungen. Einige schwören darauf und andere verneinen jegliche Auswirkung auf den Leistungssport. Die Wissenschaft ist sich also nicht wirklich einig. Und da sollte Otto-Normalverbraucher (oder Nic-Ventilschreiber) noch etwas verstehen. Es gibt viele Theorien und noch mehr wissenschaftliche Berichte. Auch beim Ventil sind sich die Gelehrten nicht einig. Einige behaupten, mit einem Ventil könne man Luft reinpumpen und andere wollen Luft entweichen lassen. Dass beide Gruppen recht haben könnten, wird nicht anerkannt. Was sagt die Wissenschaft eigentlich zum kompletten und damit perfekten Biker? Nichts. Im Internet findet man aber ein Video (übrigens Videos gibt es auch zum EP-Team), wie man mit 30 Schritten zum perfekten Biker wird. Mehr nicht. Zum perfekten Bike gibt es aber Tausende Einträge – vor allem von den Herstellern und Bike-Shops. Für mich muss ein perfekter Biker auch tanzen können. Oder sich wenigstens auf dem Bike im Takt bewegen können. Ich will hier keinem zu nahe treten. Aber die Hälfte des EP-Teams kann das nicht. Das hat die Musik-Spinning-Lektion gezeigt. Oder soll ich es positiver ausdrücken? Die Hälfte des EP-Teams kann sich sehr wohl im Takt bewegen. 1–2–3–4 und 1–2–3–4 und 1–2... Sitzend und beobachtend versuche ich, mit den Füßen den Takt vorzugeben. Ich hatte nämlich während des Ausdauer-Trainings ausser filmen nichts anderes zu tun. Meine Bemühungen blieben aber unbemerkt. Offensichtlich hatten die Athleten im Schweiß- und Leistungsrausch ganz andere Sorgen.

[nicolo.bass@engadinerpost.ch](mailto:nicolo.bass@engadinerpost.ch)

## www.facebook.com

Das EP-Team trainiert für den Nationalpark Bikemarathon vom 30. August. Die Berichterstattung zum EP-Team-Projekt erfolgt in der «EP/PL» und auf verschiedenen Online-Kanälen. Die bereits erschienenen Beiträge und weitere Infos, Fotos und Videos finden Sie auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) und auf [www.facebook.com/DasEPTeam](http://www.facebook.com/DasEPTeam).



**Erstmals war das EP-Team komplett. Von links: Robert Hüberli, Myriam Bolt, Christian Heis, Monika Kamm, Gian Claudio Wieser und Daniel Käslin.**



4.60  
statt 6.30



**Züger Mozzarella Trio**  
45% F.i.T. 3 x 150 g,  
mit Gratisgewürz

**-26%**

1.75  
statt 2.20



**Emmi Jogurt Drink**  
div. Sorten, z.B.  
Mocca, 5 dl



7.90  
statt 10.30

**Frisco Pralinato**  
6er-Pack

**Ab Mittwoch**  
Frösche-Aktionen



2.60

**Pflaumen rot**  
Italien/Spanien, kg



1.20

**Eisbergsalat**  
Schweiz, Stück



1.25  
statt 1.85

**COQdoré Pouletschenkel**  
mariniert, 100 g



3.20  
statt 4.25

**Le Prestige Gewürzschinken**  
geschnitten, 100 g

# Volg Aktion

Montag, 14. bis Samstag, 19.7.14



3.95  
statt 5.10

**Roland Knäckebrot**  
div. Sorten, z.B.  
Delikatess, 2 x 200 g



9.45  
statt 11.85

**Hero Rösti**  
div. Sorten, z.B.  
nature, 3 x 500 g

5.50  
statt 7.90

**White Zinfandel Caswell**  
75 cl, 2012

**-30%**



(Jahrgangsänderung vorbehalten)



4.60  
statt 5.80

**Thomy Mayonnaise**  
div. Sorten, z.B.  
à la française, 2 x 265 g



5.20  
statt 7.95

**Rhäzünser Mineralwasser**  
mit Kohlensäure, 6 x 1,5 l



10.20  
statt 12.80

**Feldschlösschen Original**  
10 x 33 cl



9.50  
statt 11.90

**Cinzano Prosecco DOC**  
Spumante Dry, 75 cl



4.95  
statt 6.30

**Colgate Zahnpasta**  
div. Sorten, z.B.  
Total Advanced White,  
2 x 75 ml



9.50  
statt 14.25

**Axe Dusch & Deo**  
div. Sorten, z.B.  
Dusch Africa, 3 x 250 ml



9.95  
statt 12.60

**Plenty Haushaltspapier**  
weiss, 2-lagig, 8 Rollen

**CAILLER SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
5 x 100 g, Milch, Milch-  
Nuss, Crémant, Rayon  
und Frigor

9.60  
statt 11.40

**VOLG ORANGENSAFT**  
6 x 1 l

8.90  
statt 11.10

**PRIL**  
div. Sorten, z.B.  
Handabwaschmittel  
Apfel, 3 x 900 ml

8.80  
statt 13.20

**VOLG REIS**  
div. Sorten, z.B.  
Parboiled, 1 kg

2.70  
statt 3.20

**VOLG GEMÜSEKONSERVEN**  
div. Sorten, z.B.  
Russischer Salat, 2 x 260 g

2.95  
statt 3.50

**LIVIA BINDEN**  
2 x 20 Stück

4.95  
statt 6.-

**VORRATSBEUTEL**  
div. Sorten, z.B.  
Tiefkühlbeutel, 2 l

1.60  
statt 1.90

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und  
fründlich **Volg**



**HIGHLIGHT:**  
BAU EINES  
PUZZLES AUS  
32'000  
TEILEN.

**KINDER-ERLEBNISWOCHE, MARGUNS:**  
20.-25.07.2014, 09.00-17.00 UHR.

Spass für die ganze Familie: Spieltische, Creativ-Atelier und als Highlight  
bauen wir gemeinsam eines der grössten Puzzles der Welt aus 32'000 Teilen.  
Ein abwechslungsreiches Programm von 09.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei.  
Information: Tel. +41 (0)81 830 00 00. [www.engadin.stmoritz.ch/erlebniswoche](http://www.engadin.stmoritz.ch/erlebniswoche)

**CORVIGLIA**



Wir gratulieren Anassia Fedi  
ganz herzlich zur guten  
Lehrabschlussprüfung als  
Plattenlegerin EFZ und  
wünschen ihr für die Zukunft  
nur das Beste.



**RIZZI AG SCUOL**  
KERAM. PLATTENBELÄGE · NATURSTEINARBEITEN  
TEL. 081 864 16 64 · FAX 081 864 99 37 · NATEL 079 406 79 51  
176.796.269



**Berufsbeistandschaft Engiadina Bassa / Val Müstair**  
Curatella professionala Engiadina Bassa / Val Müstair

Für die professionelle Mandatsführung im Rahmen des Kindes- und Erwach-  
senenschutzrechts suchen wir per 1.10.2014 eine/einen

## Berufsbeistand (80-100%)

Die Berufsbeistandschaft Engiadina Bassa / Val Müstair ist im Auftrag der  
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Südbünden für die Führung von be-  
hördlichen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen verantwortlich.

Der Arbeitsort ist Scuol.

### Aufgabenbereich:

In Zusammenarbeit mit involvierten Behörden, Fachstellen und Institutionen  
selbstständiges Führen von behördlichen Massnahmen im Bereich Kin-  
des- und Erwachsenenschutz. Beratung und Vertretung von Klienten in der  
Personen-, Einkommens- und Vermögenssorge.

### Ihr Profil:

- Diplomabschluss einer Fachhochschule für Sozialarbeit oder vergleichbare soziale oder juristische Ausbildung
- Kernkompetenzen in methodischer und juristischer Fallbearbeitung
- Fundierte Kenntnisse im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Sozialversi-  
cherungen und Finanzen
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit externen Fachstel-  
len, Behörden
- Freude und Engagement für die Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- Führerausweis B

### Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kantonaler Personalverordnung
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine konstruktive und partnerschaftliche Unterstützung im Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Maja Zimmermann, Stellenleiterin  
Tel. 081 864 09 86 oder E-Mail [m.zimmermann-bbcp@bluewin.ch](mailto:m.zimmermann-bbcp@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen,  
die Sie bis **15.8.2014** an folgende Adresse senden:

Trägerschaft Berufsbeistandschaft Engiadina Bassa Val Müstair, Präsident  
Chasper Stuppan, Clüs 28, 7532 Tschiers



# Fotowettbewerb

## Mitmachen & gewinnen!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Thema «Sommerfeeling im Engadin» Einsendeschluss: 7. August 2014 Infos: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



# 3.33% LEASING

Auf alle Lagerfahrzeuge der **Airport Garage Geronimi SA** (Neu- oder Occasion) offerieren wir ihnen ab sofort den sensationellen Leasingzins von **3.33%**. Und dies erst noch ohne Anzahlung.

## GERONIMI AIRPORTGARAGE

Cho d'Punt 24 · 7503 Samedan  
Tel. 081 851 00 80 · [www.geronimi.ch](http://www.geronimi.ch)



DIESE AKTION IST BIS ZUM 31. OKTOBER 2014 GÜLTIG.

## TOP OF ENGADIN Corvatsch 3303

Der Corvatsch – ein Berg mit Charakter und Ausstrahlung. Schneesport und Bergwandern bis auf 3303 m, abwechslungsreich und einzigartig, von Sils bis nach St. Moritz, von morgens zum Berghausfrühstück bis in die Nacht hinein, zum Carven auf der längsten beleuchteten Piste in der Schweiz. Corvatsch 3303 – ein himmlisches Vergnügen!

Für die Vervollständigung unseres Teams für die Wintersaison 2014/2015 sind bei uns folgende Stellen zu besetzen:

### Bahnbetrieb

#### Mitarbeiter Pisten- und SOS-Rettungsdienst (m/w)

A-Kurs Voraussetzung oder Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren, B/C-Kurs erwünscht. November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

#### Pistenfahrzeugfahrer (m/w)

Erfahrung in der Pistenpräparation erwünscht. November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

#### Mitarbeiter (m/w) Bergbahnkasse

Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau oder im Verkauf erwünscht. Oktober/November 2014 bis Mai 2015 (100%), evtl. Verlängerung Dezember 2014 bis April 2015 (100% und 40 bis 80%)

### Gastronomiebetriebe

#### Koch (m/w)

Idealerweise mit Erfahrung in der Berggastronomie  
November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

#### Servicefachmitarbeiter (m/w)

Idealerweise mit Erfahrung in der Berggastronomie/gute Deutschkenntnisse erforderlich. November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

#### Allrounder/Office-Mitarbeiter (m/w)

November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

#### Selbstbedienung Allrounder-/Kassenmitarbeiter (m/w)

Gute Deutschkenntnisse erforderlich.  
November/Dezember 2014 bis April/Mai 2015 (100%)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Genauere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter: <http://www.corvatsch.ch/inside/corvatsch-ag/>

Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis **15. September 2014** an: [personal@corvatsch.ch](mailto:personal@corvatsch.ch) oder Corvatsch AG, Herr Roman Lehner, Via dal Corvatsch 73, 7513 Silvaplana / [www.corvatsch.ch](http://www.corvatsch.ch)

Corvatsch AG | Via dal Corvatsch | CH-7513 Silvaplana  
SILS + SILVAPLANA + ST. MORITZ

Für Drucksachen: 081 837 90 90



### Stüvetta im Berghotel\*\*\* Randolins

Mittags kulinarische Höhenflüge mit grandioser Bergsicht. Und abends zum Beispiel die herrliche **Plain in Pigna mit Lammchops** oder weitere feine Köstlichkeiten aus unserer gepflegten Sommerkarte.

**Genuss pur** in der gemütlich-urhigen Stüvetta, im Randolins – willkommen am schönsten Ort der Welt.



### Berghotel\*\*\*Randolins ...einfach „sein“

Via Curtins 2 · CH-7500 St. Moritz · T 081 830 83 83 · F 081 830 83 80  
[www.randolins.ch](http://www.randolins.ch) · [www.facebook.com/hotelrandolinsstmoritz](https://www.facebook.com/hotelrandolinsstmoritz)

### Für alle Drucksachen

einfarbig  
zweifarbige  
dreifarbig  
vierfarbig...

Menükarten  
Briefbogen  
Kuverts  
Jahresberichte  
Plakate  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Vermählungskarten  
Geburtsanzeigen  
usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

**Samedan**  
ab sofort oder nach Vereinbarung,  
freundliche

### 2-Zimmerwohnung

mit Balkon,  
Miete inkl. NK Fr. 1360.-,  
Garage Fr. 140.-  
Chiffre F 176-796127, an Publicitas  
S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

Gastroconsult  
TREUHAND FÜR HOTELLERIE & RESTAURATION

### CH-Wirtepaar sucht

Für unsere Mandanten,  
ein erfahrenes CH-Wirtepaar  
mit langjähriger Berufserfahrung,  
suchen wir auf Sommer 2015  
zur Pacht oder Kauf  
Restaurant mit Tagesbetrieb  
oder Hotel Garni  
in der Region Oberengadin.

Verfügen Sie über einen solchen  
Betrieb? Dann freuen wir uns über  
Ihre Kontaktaufnahme. Gerne  
steht Ihnen Herr Augustin für all-  
fällige Fragen zur Verfügung.

**Gastroconsult AG**  
Urban Augustin  
Alexanderstrasse 2, Postfach 708,  
7002 Chur  
Tel. 0812523642  
Fax 0812521562  
[urban.augustin@gastroconsult.ch](mailto:urban.augustin@gastroconsult.ch)  
[www.gastroconsult.ch](http://www.gastroconsult.ch)



### Sommerzeit ist Grillzeit

ab sofort jeden Freitag  
ab 18.30 Uhr

Unbegrenzter Grillspass  
Essen soviel man will oder kann!

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reto, Marina und Fadri Juon  
Tel. 081 851 22 66

176.796.211



Freitag, 18. Juli 2014, 20.00 Uhr  
Reformierte Kirche St. Georg, Scuol

## Sommerkonzert

mit den

## Zürcher Sängerknaben

Klavier: Valentina Modestova-Pfister

Leitung: Alphons von Aarburg

Werke von O. Vecchi, G.F. Händel, F. Mendelssohn  
sowie Ausschnitte aus Oper und Musicals

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

176.796.209

**FREILICHTSPEKTAKEL**  
**LAINA VIVA**  
Die sagenhafte Gründung  
des Schweizerischen  
Nationalparks

11. JULI BIS 16. AUGUST 2014 IN ZERNEZ  
jeweils Do, Fr, Sa 20:30 Uhr

mit FLURIN CAVIEZEL  
ILS FRÄNZLIS  
DA TSCHILIN u.v.a.

EIN THEATERSTÜCK  
VON SIMON ENGELI  
REGIE: GIUSEPPE SPINA

parc  
nazional  
svizzer  
100 Jahre echt wild

coop swisscom Graubündner Kantonalbank

Renommierte Schweizer Kulturschaffende sorgen zusammen mit 30 LaienschauspielerInnen aus der Region für einen mitreisenden Mix aus Drama, Komödie und Satire, scharfzüngigen Dialogen, echter Engadiner Musik und ausgelassener Bewegung.

Tickets: Erwachsene CHF 38.- / Kinder (bis 16 Jahre) CHF 20.-  
Weitere Informationen und Tickets: [www.lainaviva.ch/tickets](http://www.lainaviva.ch/tickets)  
Tickets inkl. Nachtessen, PostAuto-Kombitickets oder Packages inkl. Übernachtung ebenfalls erhältlich.



**BADRUTT'S PALACE**  
ST. MORITZ SWITZERLAND

## «WEBER LIVE BBQ SEMINAR»

**19. Juli & 23. August 2014, jeweils von 12.00 – 16.00 Uhr**

«La Diala» Terrasse

CHF 220.00 pro Person (exkl. Getränke)

Beim «WEBER LIVE BBQ SEMINAR» auf der «La Diala» Terrasse erfahren Sie alles über die verschiedenen BBQ-Methoden. Vom zertifizierten Grillmeister des renommierten BBQ-Unternehmens WEBER lernen Sie ausserdem, wie Sie Gemüseflammkuchen, Pancakes mit Blaubeeren oder Kaiserschmarrn auf dem Grill zubereiten.

Ganz gleich, ob Sie entsprechendes Know-how besitzen oder Sie noch nie eine Grillzange in der Hand gehalten haben: Das Ziel des «WEBER LIVE BBQ SEMINAR» ist es, für die Gäste ein ausgefallenes Grillmenü zu einem Kinderspiel werden zu lassen.

BADRUTT'S PALACE HOTEL ST. MORITZ

Information & Reservation: +41 (0)81 837 2661 fb@badruttspalace.com www.badruttspalace.com

In **St. Moritz-Dorf**

### 3½-Zimmer-Wohnung

(Erstwohnung) unmöbliert, in Dauer-  
miete ab 1. September oder nach  
Vereinbarung. Miete Fr. 1800.– exkl.  
Nebenkosten, Garage für Fr. 150.–.  
Telefon 081 836 61 30

176.796.183



Gammeter Druck  
info@gammeterdruck.ch  
Telefon 081 837 90 90

In **Silvaplana** zu vermieten per  
1.09.2014

### Grosszügiges Studio mit Galerie

für Einheimische

Balkon mit Seesicht, Dusche/WC,  
Estrich und Garagenplatz. Teilw. mit  
Einbaumöbel

Miete: Fr. 1100.–  
Nebenkosten: Fr. 120.–  
Garage: Fr. 115.–

Tel. 081 828 93 93 oder  
Mobile 079 632 11 12

176.796.218



## Boogie aber Woogie!

**Open Air am Samstag, 26. Juli, in der Gondolezza**

Boogie Woogie & Barbecue ab 18.00 Uhr  
auf der Sonnenterrasse und im Walther-Park.

**Am Piano: Silvan Zingg.**

Am Grill: Das Gondolezza-Team.

Gleich Freiluftplätze reservieren.

Bei schlechter Witterung im Zelt.



Gondolezza – Hotel Walther – Hotel Steinbock  
Familie Anne-Rose und Thomas Walther  
Detailprogramm unter [www.gondolezza.ch](http://www.gondolezza.ch)  
Tel. 081 839 36 26



## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss als Informatiker EFZ



**Marco Barbosa  
Chur**

**Stephan Berweger  
Thusis**

**Curdin Preuss  
Sent**

Das Informatik Ausbildungszentrum Engadin  
gratuliert den Absolventen ganz herzlich  
zu ihrem Prüfungserfolg.

[www.ia-engadin.ch](http://www.ia-engadin.ch)



176.796.205



Wir freuen uns für die frisch diplomierte  
Medizinische Praxisassistentin

**Daria Tschenett**

Sie schloss ihre Ausbildung im  
Medizinischen Zentrum Heilbad St. Moritz erfolgreich ab.  
Herzlich gratuliert das Ärzteteam



HEILBAD ST. MORITZ  
MEDIZINISCHES ZENTRUM

### 4½-Zi-Wohnung, Fextal

Geräumige Etagenwhg., 1. OG +  
Garagenplatz, per sofort, ganzjährig.  
Miete + NK mtl. Fr. 3300.–  
Mietvertrag bis Ende Mai 2016  
muss übernommen werden.

Tel. 079 605 95 85, 18.00–20.00 Uhr  
012.268.170

Zu vermieten ab 1. Oktober oder  
nach Vereinbarung ganzjährig in  
Samedan schöne

### 1-Zi-Wohnung/Studio

möbliert oder unmöbliert.  
Moderne Ausstattung, Miete inkl.  
Parkplatz CHF 1190.–/Mt.  
Telefon 079 773 88 34

### Haus-/Wohnungsverkauf geplant?

Dann profitieren Sie von unserer kos-  
tenlosen und professionellen

### Marktwertbeurteilung

Lassen Sie den Marktwert und die Ver-  
käuflichkeit Ihrer Immobilie von einem  
Immobilienprofi beurteilen!

Orgnet Immobilien AG  
Stradun  
7550 Scuol

Tel. 081 862 23 55, Fax 081 862 23 56  
info@orgnet.ch, www.orgnet.ch



**[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)**

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich



**Wir gratulieren Urs Valentin herzlich zur  
bestanden Ausbildung als Metallbauer.**



**RAUCH METALLBAU AG**  
rauchmetall.ch

Mit uns  
hat Ihre  
Werbung  
Erfolg.

Anzeigenverkauf und -beratung:

Publicitas AG, Via Surpunt 54  
Postfach 0255, 7500 St. Moritz  
T +41 81 837 90 00, F +41 81 837 90 01  
stmoritz@publicitas.ch

Publicitas AG, Stradun, 7550 Scuol  
T +41 81 837 90 00, F +41 81 837 90 01  
scuol@publicitas.com

[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas



Die Druckerei der Engadiner.

### In die Zukunft – mit uns!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Ver-  
einbarung einen

## Mitarbeiter

in der Druckerei/Druckverarbeitung/Zeitungsspedition

Wenn Sie in einem kleinen, engagierten Team eine selbstständige  
und interessante Arbeit verrichten möchten, ganz- oder halbtage-  
weise, dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Druckerei und Zeitungs-  
spedition erfordert nicht nur Handfertigkeit im Umgang mit den ver-  
schiedenen technischen Anlagen wie Druck- und Speditionsanlage,  
sondern auch die kundenorientierte Bearbeitung der Drucksachen.

Über weitere Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem per-  
sönlichen Gespräch.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Corina Gammeter freut sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Gammeter Druck AG, Zentrum für Druck, Medien und Verlag  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, Telefon 081 837 90 90,  
E-Mail: [c.gammeter@gammeterdruck.ch](mailto:c.gammeter@gammeterdruck.ch)

# Angekommen im Land der geborenen Gastgeber

Von Pontresina durch Russland, nach Japan und weiter

**Die Weite und die Kälte Russlands liegen hinter Andreas Kramer und Kathrin Achini. Nach einjähriger Reise schifften sie Anfang März von Wladiwostok nach Japan über, einem Land voller Überraschungen, Kontraste und witzigen Begegnungen.**

Gemächlich windet sich die Sainin-Eisenbahnlinie entlang der steilen Küste Honshus, als wäre es der Glacier Express, der sich seine Kurven nach Poschiavo sucht. Japan ist ein Land, in dem alles sehr beschaulich zu und her geht. Wir sind zwar nicht mit der Eisenbahn unterwegs, doch auch mit unserem Auto beträgt die Reisegeschwindigkeit im Schnitt lediglich dreissig Stundenkilometer. Nie hätten wir geglaubt, in dem Land des superschnellen Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszuges, des hoch technisierten Alltags und dem beengten Leben der Grossstädte auf so viel Gemütlichkeit und Ruhe zu stossen. Seit gut vier Monaten sind wir auf Erkundungstour, geniessen Essen, Kultur, Menschen und Landschaften, wobei wir unsere Reisekasse schonen können, da freies Campen so selbstverständlich ist wie Schnee auf dem Corvatsch.

Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht Neues und Unerwartetes entdecken. Dabei sind es nicht nur die Burgen, die Tausenden Tempel und Schreine aus vergangenen Epochen, oder die funkelnden Wolkenkratzer der Millionmetropolen, die uns in Bann ziehen, es sind auch die Feinheiten des täglichen Lebens, die uns erstaunen und verblüffen.

**Schmäler als die Albulapasstrasse**  
In Japan fällt alles etwas kleiner aus als in Top of the World. Seien es die Combinis, die winzigen Supermärkte an jeder Quartierecke, die Restaurants



**Der Frühling ist die Zeit der Hochzeiten. Japanerinnen und Japaner lieben es, ihr Trauzeremoniell unter den Kirschblüten zu feiern.**

Foto: Andreas Kramer

mit nur acht Sitzplätzen, die Schokoladentafeln von nur 60 Gramm oder die Autos, fast alle zwei Nummern kleiner als der gute alte Cinquecento.

Doch Letztere sind das einzig Richtige, denn die Strassen, sei es in den Städten aber auch in den Bergen, sind oftmals derart eng und kurvig, dass wir mit unserem schwerfälligen Geländewagen mehr als einmal in einem Engpass stecken bleiben oder nur mit viel Jonglieren weiterkommen. Wer die Albulapasstrasse als eng emp-

findet, sollte lieber nicht auf Japans Strassen unterwegs sein.

## Willkommen im fremden Land

Wir lieben dieses Japan. Staunend fahren wir durch menschenleere Landschaften, wandern auf dem dichten Netz von Wanderwegen, welche die Gebirgswelt überziehen. Einsame Küsten und funkelnde Seen lassen ein wenig Wehmut nach dem Engadin entstehen. Und wir lieben die Bewohner dieses fremden Landes.

An keinem Tag unserer Reise müssen wir einen Gedanken daran verschwenden, Angst um Hab und Gut zu haben.

In Japan wird nichts und nie gestohlen. Genau so würde es niemandem einfallen, seinen Abfall liegen zu lassen, wir müssen keine Sorge haben, dass das Wechselgeld nicht stimmen würde und wir übers Ohr gehauen werden. Wir, die Besucher aus der Fremde, werden hier wie Könige behandelt, werden überall herzlich will-

kommen geheissen und bezahlen ab und an gar nur den halben Eintrittspreis. Wir sind Gäste in diesem Land und fühlen uns auch als solche. Ob wir Engadiner uns davon inspirieren lassen könnten? Andreas Kramer

Der Profifotograf Andreas Kramer bereist zusammen mit seiner Lebenspartnerin Kathrin Achini seit über einem Jahr Russland und verschiedene angrenzende Länder. Seit Frühling sind sie in Japan, wo sie die Kirschblüte erlebt haben. Kramer schreibt in unregelmässiger Folge über diese aussergewöhnliche Reise. [www.andreaskramer.ch](http://www.andreaskramer.ch)

## Es hat sich viel getan in 19 Jahren

Der Samariterverein Samedan besuchte ein Kinderheim in Rumänien

**Der Samariterverein Samedan reiste kürzlich in ein von ihm unterstütztes Kinderheim in Kezdivasarhely, Rumänien und sah viele Fortschritte.**

An der Generalversammlung im Januar hatte der Samariterverein Samedan Besuch von Anna Maria Barboz aus Rumänien, welche die Kontaktperson vor Ort für das Kinderheim ist. An diesem Abend entstand die Idee, die diesjährige Samariterreise nach Rumänien zu machen.

Am Donnerstag, 26. Juni, starteten zwölf Samariter mit zwei Gästen, welche vor 19 Jahren mit den ersten Hilfsgütern nach Rumänien fuhren, um 7 Uhr morgens am Bahnhof Samedan. Mit der Swiss flog der Verein von Zürich nach Bukarest. Am Flughafen wurden die Gäste von Anna Maria Barboz und Andrea Daragus mit dem Kleinbus abgeholt. Die Fahrt führte von Bukarest über Brasov nach Targuseciues.

Um 19.30 Uhr kamen die Samariter endlich am Ziel an. Nach schnellem Zimmerbezug in der Pension gingen sie ins Stiftungshaus Szentkeresty. Hier wurde der Verein bereits von Olga Balint, der Leiterin des Kinderheims, erwartet. Nach der Begrüssung gab es ein typisches ungarisches Abendessen: Krautwickel mit Rippli und Würst. Am Freitagvormittag durften die Engadiner

das Kinderheim besichtigen. Es hat sich viel getan in den 19 Jahren, in denen der Verein es unterstützt. Die Kinder haben auch ein typisches Szekler Volkslied vorgesungen.

Für die Samariter und Samariterinnen war die Werkstatt (eine Ufficina im Kleinformat) sehr beeindruckend. Den Gästen wurde gezeigt, wie die Taschen, Kissen und Wandbehänge hergestellt werden. Auch bemalen die Behinderten mit Hilfe von Therapeuten Gläser für Konfitüre oder Schnapsgläser.

Nach einem Mittagessen im Kinderheim durfte der Samariterverein eine Kinderabteilung in einem nahen Spital besuchen. Auch eine typische Roma-Siedlung wurde gezeigt. Anschliessend fuhren die Samedaner zu einem Aussichtspunkt, von welchem das Szeklerland von oben betrachtet werden konnte. Drei junge Mütter mit ihren Kindern erwarteten die Gesellschaft bereits. Sie hatten ein kleines Picknick mit Kaffee und Kuchen vorbereitet. Am Abend waren der Samariterverein Samedan im rumänischen Zuhause von Fredy Stöckl zum Grillieren eingeladen.

Am Samstag war ein Kulturtag angesagt: Besichtigung Tartlauer Bauernburg – Besichtigung Brasover Altstadt – Führung Schwarze Kirche in Brasov (Orgel mit 3993 Pfeifen). Und zum Abschluss gab es ein typisches rumänisches Essen in Poiana Brasov, dem bekanntesten Skiort in Rumä-



**Der Samariterverein Samedan besuchte ein Kinderheim in Rumänien und machte diverse Besichtigungen.**

nien, mit rumänischer Volksmusik. Am Sonntag hiess es Abschied nehmen.

Am Morgen gegen 10 Uhr fuhren die Samariter bei 25 Grad Celsius-

zurück nach Bukarest und kamen am Abend um 22 Uhr bei 0 Grad Celsius und Schneefall in Samedan an. Alle sind eingeladen, am Dorffest am 31. Juli und 1. August in Samedan beim

Kaffee- und Kuchenstand des Samaritervereins Samedan Produkte vom Kinderheim in Rumänien zu kaufen und damit einen kleinen Beitrag an das Heim zu leisten. (Einges.)

**CRYSTAL**  
WELLFIT

Sommer Aktion bis 31.7.  
3 Monate CHF 320.-

Geräte, Kurse, Sauna, Dampfbad

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15:00-20:00  
Sa-So 12:00-19:00/ Poweryoga Die 19:00-20:00/ Latin Dance Do 19:00-20:00

Tel.: 081 836 26 88 • www.crystalhotel.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME  
**OBAG Hilft Dir aus der Klemme**

**24 STD - NOTFALLDIENST**  
OBAG Pontresina 081 854 24 40  
OBAG Scuol 081 864 94 33  
www.kanalobag.ch

## Fotografieren - Voten - Gewinnen

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» startet zum Online-Fotowettbewerb

«Sommerfeeling im Engadin» lautet das erste Thema zum Fotowettbewerb der «EP/PL». Gefragt sind der fotografische Blick, das technische Können und die originelle Idee.

RETO STIFEL

Das Engadin, dieses Hochtal an der Quelle des Inn, eingebettet zwischen hohen Bergen, gesegnet mit einer Seenlandschaft par excellence, verwöhnt von vielen Sonnenstunden und einem ganz besonderen Licht, war schon für die ersten bekannten Schweizer Fotografen ein absolutes Muss. Und auch heute verfügt die Region über eine enorme Dichte an professionellen Fotografen. Hinzu kommen all jene Einheimischen und Gäste, die immer wieder auf der Jagd nach dem besonderen Sujet sind. Oder ganz einfach die speziellen Stimmungen zu den verschiedensten Jahreszeiten mit ihren Kameras festhalten wollen.

Der Fotowettbewerb der «Engadiner Post/Posta Ladina», der heute startet, wendet sich an alle begeisterten Fotografinnen und Fotografen. Die Sujets liegen praktisch vor der Haustüre. Und es sind nicht nur die Natur und die Landschaft, die fotogen sind. Auch Alltagssituationen, sei es zu Hause, auf dem Arbeitsweg oder beim Hobby laden zum Fotografieren ein.

Vier Mal pro Jahr findet der Fotowettbewerb statt, gestartet wird mit dem Thema «Sommerfeeling im Engadin.» Sei es der gelungene Sprung ins kühle Nass, der fantasievoll gemixte Sommerdrink auf der Berghütte oder eine Hochtour über den Biancograt: Der Fantasie sind keine Grenzen ge-



Eine Wanderung zur Chamanna Coaz bietet im Sommer ein tolles Natur- und Landschaftserlebnis.

Foto: Raphael Bauer

setzt, jede und jeder erlebt sein Sommerfeeling im Engadin ganz anders und ganz besonders. Kreativität, Originalität und der sichere Umgang mit der Kamera sind gefragt.

Wer aber entscheidet, welches das beste Foto ist und wer den Preis, ein

Halbjahresabo Digital der «EP/PL» plus 100 Fotokarten des Siegersujets, gewinnt?

Das sind zuerst alle: In einem ersten Schritt werden nämlich die fünf besten Fotos durch ein Online-Voting unserer Leserinnen und Leser bestimmt.

Anschliessend entscheidet eine interne Jury über das Siegerbild. Bewertet wird nicht nur die Qualität des Fotos, also Licht, Belichtung, Schärfe, sondern auch die Kreativität des Fotografen und die Originalität des Sujets. Einsendeschluss für den ersten Foto-

wettbewerb ist der 7. August, das Online-Voting ist bis eine Woche nach Einsendeschluss offen.

Sämtliche weiteren Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen, zum Hochladen der Bilder und zum Voting gibt es auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) (Button Fotowettbewerb).

Anzeige

### HOT STONE



18.07.14  
Blü –  
Kontrabass, Drums und Piano

Hot Stone mit Jazz oder Swiss Sound. Grillieren Sie selber am Tisch auf einer heissen Steinplatte. Grosses Piöda-Buffer mit mindestens zwölf verschiedenen Fleischsorten, Fisch, Gemüse, Früchten und hausgemachten Saucen und diversen Beilagen à discrétion und geniessen Sie unsere Livemusik. Für CHF 52.- pro Person sind Sie an einem gemütlichen und unvergesslichen Abend dabei.

Reservationen & detailliertes Programm: +41 81 837 50 50 oder auf [www.hotelhauser.ch](http://www.hotelhauser.ch)

**HAUSER** Hausers Restaurant  
*St. Moritz*

#### WETTERLAGE

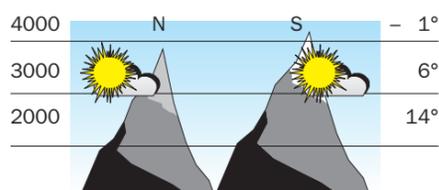
Die Alpen liegen im Randbereich eines Hochdruckgebietes, welches uns sommerliches und zumeist recht sonniges Wetter beschert. Das freundliche Wetter dürfte uns bis zum Samstag erhalten bleiben.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Weiterhin sehr sonniges und sommerlich warmes Wetter! Am Morgen gibt es da und dort ein paar Nebelbänke. Diese sollten aber überall rasch der Sonne Platz machen können und dann scheint sie am Vormittag und auch um Mittag meist sogar ungestört. Am Nachmittag bilden sich über den Bergen ein paar Quellwolken aus, wobei die allermeisten davon klein und harmlos bleiben sollten. Nur ganz vereinzelt könnten ein paar wenige etwas grösser werden und mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit einen gewittrigen Regenschauer bringen. Es ist warm, mit Temperaturen meist zwischen 20 und 28 Grad am Nachmittag.

#### BERGWETTER

Vor allem am Vormittag und Mittag scheint auf den Bergen meist sogar ungestört die Sonne. Nachmittags bilden sich dann ein paar Quellwolken aus, die nur sehr vereinzelt etwas grösser werden dürften. Daher ist das Regenschauer- und Gewitterrisiko gering.



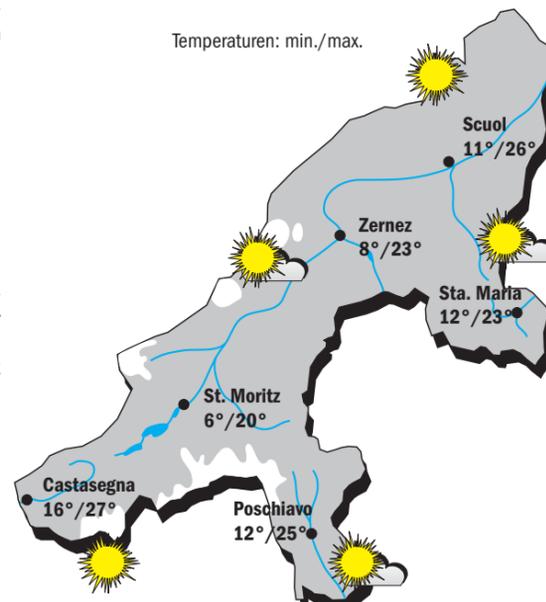
#### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	2°	W	12 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	3°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	9°	windstill	
Scuol (1286 m)	11°	windstill	
Sta. Maria (1390 m)	13°	windstill	

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
11 / 26	11 / 27	13 / 24

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
7 / 22	8 / 22	9 / 19

### Glückwunsch zum Prüfungserfolg

**Gratulation** Auf dem zweiten Bildungsweg hat die in Silvaplana aufgewachsene Selina Kees in Bern an der Pädagogischen Hochschule die Maturitätsprüfung erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation. Selina kann nun an der PH Bern das Studium zur Lehrerin beginnen. (Einges.)

Anzeige



Esther Raisun  
Verkaufssupport

**Wir sind in Ihrer Nähe.**  
Gerade, wenn mal etwas schieft.

### Die Mobilier

Versicherungen & Vorsorge  
Generalagentur Dumeng Clavuot  
Plazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 60